

# Neueingänge April 2022



Nr. 13



**Antiquariat Haufe & Lutz**  
Kronenstr. 24, 76133 Karlsruhe  
Tel. +49 (0)721 376882  
[info@haufe-lutz.de](mailto:info@haufe-lutz.de) [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

\*Durch einen Klick auf Ihr Sammelgebiet, werden Sie direkt weitergeleitet.

## **Inhaltsverzeichnis:**

**[I. Alte Drucke](#)**

**[II. Architektur](#)**

**[III. Buchwesen](#)**

**[IV. Deutsche Landeskunde](#)**

**[V. Geographie, Reisen](#)**

**[VI. Geschichte](#)**

**[VII. Kinder- und Jugendbücher / Spiele](#)**

**[VIII. Kunst](#)**

**[IX. Land- und Forstwirtschaft](#)**

**[X. Literatur](#)**

**[XI. Medizin, Pharmazie](#)**

**[XII. Musik, Theater, Film, Tanz](#)**

**[XIII. Naturwissenschaften](#)**

**[XIV. Philosophie](#)**

**[XV. Recht / Staat / Wirtschaft](#)**

**[XVI. Technik / Handwerk](#)**

**[XVII. Theologie](#)**

**[XVIII. Varia](#)**

**[XIX. Allgemeine Geschäftsbedingungen](#)**

## I. Alte Drucke

1

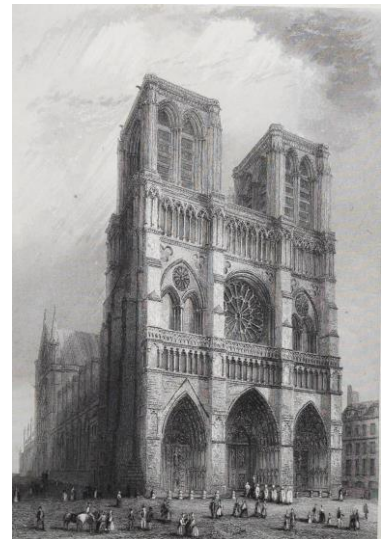


**Pauli, Johannes.** Schimpff und Ernst. Das ist, Ein sehr nützlich Buch, darinn alle Welthändel, Warhafftige Historien, Kurtzweilige Exempel, Gleichnisse und merckliche Geschichten angezeigt werden. Weiter vermehret und gebessert. Straßburg, J. H. Mittel 1654. 8°. 458 S., [7] Bl. mit Titel in Rot u. Schwarz u. Titel-Holzschnitt. Prgt. d. Zt. mit Rückenschild. 750,--

Gotzkowsky II, 172, 7. Hayn/Got. VI, 132. Heitz-Ritter 166. VD 17 23:285091A. Vgl. Goedeke I, 404 (EA). - Seltene Barockbearbeitung des berühmten Volksbuchs, welches zuerst 1522 bei J. Grüninger in Straßburg ohne Illustrationen erschien. - Das Exempelbuch, eines der wichtigsten deutschen Volksbücher des 16. Jahrhunderts, verfasst von dem Franziskaner Johannes Pauli und ursprünglich als Standardsammlung für Prediger und Ordensleute gedacht, hatte große Wirkung auf die nachfolgende Schwankliteratur. - Johannes Pauli (1455-1530) schloss mit der vorliegenden "Sammlung seiner Erzählungen, Fabeln, Anekdoten, Eulenspiegeleien und Parabeln, die er Schimpf und Ernst benannte und die, mit Ausnahme einiger Selbsterlebnisse, sämtlich aus älteren kirchlichen Schriftstellern ... entnommen, aber von ihm selbständig bearbeitet sind ... die Schwankliteratur der mittelalterlichen Geistlichen ab und schuf ein wirkliches Buch fürs Volk. Sein Stil ist leicht und anmutig, seine frohe schalkhafte Auffassung hält glücklich die Mitte zwischen Scheu vor dem Derben und Frechheit" (Goedeke). - Zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., durchgehend etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar aus der Bibliothek des bedeutenden Germanisten und Bibliografen **Gerhard Dinnhaupt** mit dessen Exlibris.

## II. Architektur

- 2 **Winkles, Benjamin.** French cathedrals. From drawings taken on the spot, by R. Garland, Archt. With an historical and descriptive account. London, Charles Tilt 1837. 4°. VIII, [8] Bl., 169 S. mit gestoch. illustr. Titel u. 43 Stahlstich-Tafeln u. 6 gestoch. Grundrissen. Moderner Ln. mit goldgepr. Rückenschild. 160,--  
Erste Ausgabe. - Mit Ansichten und Grundrissen der Kathedralen von Amiens, Chartres, Beauvais, Evreux, Rouen und Notre Dame (Paris). - Einband und Vorsätze fachgerecht erneuert, Tafeln etwas braunfleckig, gutes Exemplar.



## III. Buchwesen

- 3 **Lichtheim, Miriam.** Ancient Egyptian literature. Volume 1: The old and middle kingdoms. Berkeley, California, University of California Press (1975). 8°. 245 S. OKart. 25,--  
Sehr gutes Exemplar.
- 4 **Casciano P.** u. a. Scrittura, biblioteche e stampa a Roma nel quattrocento. Aspetti e problemi. Atti del seminario 1-2 giugno 1979. Indice delle edizioni romane a stampa (1467 - 1500). Città del Vaticano, Scuola Vaticana di Paleografia, Diplomatica e Archivistica 1980. Quer.-Kl.-8°. XVI, 286 S. OKart. (Littera antiqua 1,2). 50,--  
Sehr gutes Exemplar.



## IV. Deutsche Landeskunde

- 5 **Tombleson, William.** Upper Rhine. Ober Rhein. Le Rhin Supérieur. London, Selbstverlag o. J. (um 1835). 8°. VIII, 181, (3) S. mit gestoch. illustr. Titel, 69 Stahlstich-Ansichten u. 1 mehrfach gefalt. gestoch. Karte (Rheinlauf). Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Deckelschild. (Tombleson's Views Of The Rhine. Edited By W. G. Fearnside, volume 2). 160,-



Häuser 64 f. - Deutsche Ausgabe. - Mit Ansichten u. a. von Baden-Baden, Basel, Bregenz, Frankfurt, Freiburg, Heidelberg (2), Mannheim, Strasburg, Konstanz, Lindau, Ludwigshafen, Schaffhausen und Worms. - Einige Tafeln wegen der Seidenhemdchen etwas stockfleckig, Textteil nur etwas gebräunt, die Karte liegt lose bei, gutes Exemplar.

## V. Geographie, Reisen

- 6 **Arx, Ildelfons v.** Geschichten des Kantons St. Gallen. Band I u. III (von 3). St. Gallen, (Fehr) 1810, 1830 u. 1813. 8°. XVI, 554 S., II, 74 S. ("Berichtigungen und Zusätze zu den drei Bänden"); VIII, 669 S., [1] Bl., 12, LV S. (Register). Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln. 60,--  
Barth 20025. Wyss 318. - Erste Ausgabe der "bis heute beste(n) Kantonalgeschichte" (Wyss). - Rücken etwas berieben, N.a.T., gutes Exemplar.

- 7 **Atlantis - Bailly, (Jean Sylvain).** Lettres sur L'Atlantide de Platon et sur l'ancienne histoire de L'Asie. Pour servir de suite aux lettres sur l'origine des sciences, adressées à M. de Voltaire. Londres, M. Elmesly et à Paris, chez les freres Debure 1779. 8°. [2] Bl., 480 S. mit 1 gefalt. u. gestoch. Karte. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher floraler Rückenverg. 350,--

Carlander II, 556. DSB I, 402. Warmholtz 1259 a. - Erste Ausgabe. - Wichtige und interessante Abhandlung über das mythische Inselreich Atlantis, welches Platon Mitte des 4. Jahrhunderts v. Chr. als Erster erwähnt und beschrieben hat. - Die Karte zeigt die nördliche Hemisphäre in der Antike. - "Im Kritias beschreibt Platon Atlantis detailliert: Es sei ein Reich gewesen größer als Libyen und Asien zusammen (Timaios 24e). Zu Platons



Zeiten verstand man unter diesen Begriffen Nordafrika ohne Ägypten und die damals bekannten Teile Vorderasiens. Die Hauptinsel lag außerhalb der „Säulen des Herakles“ im Atlantis thalassa, wie schon Herodot den Atlantik nennt (Herodot I 202,4). Die „Insel des Atlas“ war laut Platon reich an Rohstoffen aller Art, insbesondere an Gold, Silber und „Oreichalkos“, einem erstmals in dem Hesiod zugeschriebenen Epyllion „Schild des Herakles“ genannten „Metall“, das Platon als „feurig schimmernd“ beschreibt (Kritias 114e). Weiter erwähnt Platon verschiedene Bäume, Pflanzen, Früchte und Tiere, darunter auch das „größte und gefräßigste Tier von allen“, den Elefanten (Kritias 115a). Die weiten Ebenen der großen Inseln seien äußerst fruchtbar gewesen, exakt parzelliert und durch künstliche Kanäle mit ausreichend Wasser versorgt. Durch Ausnutzung des Regens im Winter und des Wassers aus den Kanälen im Sommer seien zwei Ernten jährlich möglich gewesen (Kritias 118c–e). ... Als Grund, warum im antiken Griechenland keine Aufzeichnungen, Geschichten oder Sagen vom glorreichen Sieg über die Atlanter existieren, nennt Platon Erdbeben und Überschwemmungen, die immer wieder die alten hellenischen Stämme heimsuchten. Platon erwähnt aber auch eine sehr große und besonders verheerende Flut, die den Untergang der herrschenden Oberschicht an den Küsten zur Folge hatte. Sie ließ nur einen kleinen Teil des Lesens und Schreibens unkundiger Bauern zurück, die in den Bergregionen lebten. Dadurch sei das komplette Wissen, das sich die Griechen bis dahin angeeignet hatten, verloren gegangen" (Wikipedia). - Der franz. Astronom J.-S. Bailly (1736-1793) wurde nach dem Sturm auf die Bastille zum ersten Bürgermeister von Paris ernannt. Von den Jakobinern als Royalist bezeichnet trat er im November 1791 von dem Amt zurück und zog auf sein Landgut in Nancy. Weil er im Prozess gegen die abgesetzte Königin Marie-Antoinette als Zeuge für deren Unschuld aufgetreten war, wurde er „als Königsfreund und gewalttätiger Unterdrücker der Volksfreiheit“ am 11. November 1793 zum Tode auf der Guillotine verurteilt und am darauffolgenden Tag hingerichtet. - Vord. Gelenk im unteren Drittel mit Wurmschäden, gestoch. Wappen-Exlibris ("Mr Varenne"), sehr gutes, dekorativ gebundenes Exemplar.



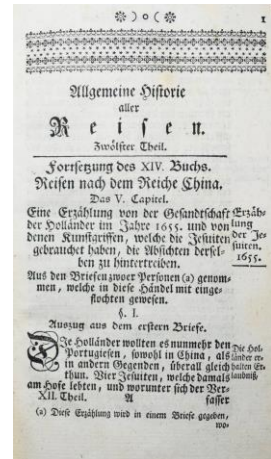
**8 Kotzebue, August v. (Übers.).** Erzählung des russischen Flotte-Capitains (**Pjotr Iwanowitsch**) **Rikord** von



seiner Fahrt nach den japanischen Küsten in den Jahren 1812 und 1813. Wien, Kaulfuß und Krammer 1825. Kl.-8°. 226 S. mit gestoch. Frontispiz von **Jos(ef) Jung** u. gestoch. Titelblatt. Pbd. d. Zt. (Erheiterungs-Bibliothek für Freunde romantischer Lectüre, Neueste Ausgabe seiner Romane, Erzählungen, Geschichten, Anekdoten und Miscellen. 28. Band). 140,--  
Erschien zuerst 1817 bei Kummer in Leipzig. - Die Aufzeichnungen des russ. Admirals Pjotr Iwanowitsch Rikord (1776-1855) über dessen Seereisen nach Japan erschienen 1816 (Neuaufgaben 1851 und 1875) und wurden ins Englische, Französische, Deutsche, Schwedische und Japanische übersetzt. - Gelenke und Deckel geringf. berieben, stellenweise leicht braunfleckig, gutes Exemplar.

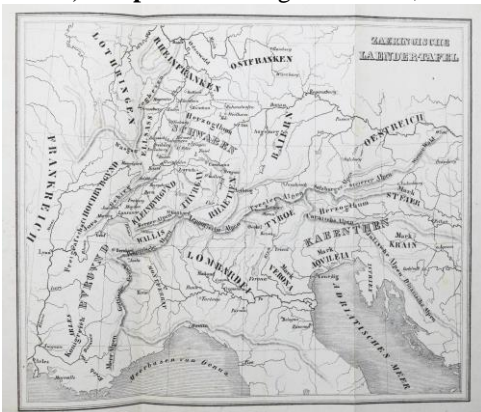
**9 (Schwabe, J(ohann) J(acob),** Hrsg. u. Übers.). Allgemeine Historie aller merckwürdigen Reisen, zu Wasser und zu Lande, oder neue Sammlung aller Reise-Beschreibungen. Zwölfter Theil. (Reisen, nach dem Reiche China). (Basel, Im-Hoff u. Pistorius 1747). 8°. [4] Bl., 632 S. Pbd. d. Zt. 140,--

Vgl. Cox I, 32 u. Engelmann 107. - Wahrscheinlich zweite "wohlfeile" Ausgabe des "großen" Schwabe, als reine Textfassung (ohne die Kupfertafeln) erschienen. - Hier der letzte Band mit "Reisen, nach dem Reiche China". - Mit Auszügen in deutscher Übersetzung aus Reisebeschreibungen von 1655 bis 1722. - "Fortsetzung des XIV. Buchs. Reisen, nach dem Reiche China. Cap. V. Eine Erzählung von der Gesandtschaft der Holländer, im Jahre 1655 und von denen Kunstgriffen, welche die Jesuiten gebraucht haben, die Absichten derselben zu hintertreiben. Aus den Briefen zweier Personen genommen, welche in diese Händel mit eingeflochten gewesen. ... Cap. VI. Erster Versuche der Holländer, nach China zu handeln, und ihre Handels-Sitz zu Taywan. Cap. VII. Reisen des Navarette durch China, im Jahre 1658. ... Cap. VIII. Fünf französischer Jesuiten Reisen von Ning po fu nach Peking, im Jahre 1687. ... Cap. IX. Johann von Fontaney, ... Reise von Peking nach Kyang chew ... und von dar nach Nan king, im Jahre 1688. ... Cap. X. Joachim Bouvet, ... Reise von Pe king nach Kan ton, da ihn der Kayser Kang hi, im Jahre 1693 nach Europa sandte. Cap. XI. Des Doctor Johann Franciscus Gemelli Careri Reisen in China im Jahre 1695. ... Cap. XII. Eberhard Isbrand Ides, rußischen Gesandten, Reise nach China, im Jahre 1693. ... Cap. XIII. Lorenz Langens, rußischen Bothschafters, Reise nach China, im Jahre 1717. ... Cap. XIV. Anton Gaubils, ... Reise von Kanton nach Peking, im Jahre 1722. ... Cap. XV. Carl Ambrosens Mezzabarba, Titular-Patriarchens von Alexandrien, Legation im Namen des Papstes, an den Kayser Kang hi, im Jahre 1720. ... Das XV. Buch. Beschreibung von China, worinnen die Erd-Beschreibung, nebst der bürgerlichen und natürlichen Geschichte des Landes enthalten ist." - Einband berieben u. bestoßen, Rücken mit Fehlstellen am Bezugspapier, nur vereinzelt gering fleckig, gutes Exemplar.



## VI. Geschichte

**10 Bader, Joseph.** Der Zäringische Löwe, oder die Ahnen des fürstlichen Hauses Baden und dessen Gründung.



Freiburg im Breisgau, Herder 1837. 8°. X, 104 S. mit 1 gefalt. Stamm-Tafeln u. 1 gefalt. Karte. Pbd. d. Zt. 140,--  
ADB XLVI, 182 f. - Einzige Ausgabe, selten. - Frühe Veröffentlichung des badischen Archivars und Historikers J. Bader (1805-1883). - "1837 wurde B. als Gehülfe am General-Landesarchiv in Karlsruhe angestellt, dem er von da an bis 1872 angehörte. Nachdem er sich an der Universität Freiburg die Doctorwürde erworben hatte, wurde er 1841 zum Kanzlisten, 1844 zum Assessor, 1845 zum Archivrath befördert. In seiner dienstlichen Eigenschaft hat B. sich durch die Repertorisierung einer Reihe oberländischer Archiv-Abtheilungen um die Eröffnung der Schätze des General-Landesarchivs bleibende Verdienste erworben. ... Neben den archivalischen Publicationen verdankt man B. eine Reihe kleiner Monographien aus dem Gebiete der badischen Haus- und Landesgeschichte und eine große Zahl von

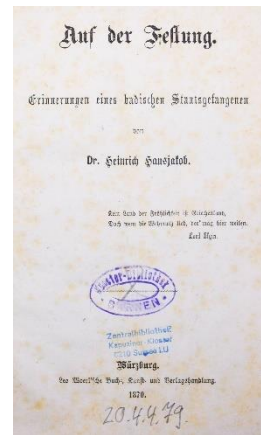
Arbeiten, die sich an der Grenze der Wissenschaftlichkeit und einer anziehenden Popularisierung gelehrter Thematika bewegen. Er hatte eine sehr feine Empfindung für das, was von der Ausbeute gelehrter Forschung einen größeren Leserkreis zu fesseln vermag" (F. v. Weech in ADB). - Einband etwas berieben u. bestoßen, St.a.T., stellenweise leicht fleckig, gutes Exemplar aus einer Karlsruher Schulbibliothek.

**11 Bamberg, F(elix).** Geschichte der Februar-Revolution und des ersten Jahres der französischen Republik von 1848. mit einer Einleitung, enthaltend die Darstellung der Regierung Frankreichs seit 1830 und der Ursachen der Revolution. Braunschweig, G. Westermann 1848. 8°. 544 S. u. 3 gestoch. Portraits (**Cavaignac, Lamartine** und **Louis Blanc**). Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Romantikervergr.

90,--

NDB I, 571. - Erste Ausgabe. - "Die Revolution von 1848 weckte B.s politisches Interesse. 1851 wurde er Konsul Preußens, 1867 des Norddeutschen Bundes in Frankreich. Seine Tätigkeit ging bedeutend über reine Konsulargeschäfte hinaus. B. hat sich - sehr zum Mißvergnügen des Botschafters Graf Goltz - gelegentlich unmittelbar in die diplomatischen Verhandlungen eingeschaltet, mit französischen Ministern verhandelt und Bismarck schriftlich und mündlich Bericht erstattet. Offenbar hat dieser B. als eine Art Kontrollinstanz gegenüber Goltz angesehen, der seine Politik bekämpfte" (A. Elschenbroich in NDB). - Kapital etwas berieben, hinteres Gelenk oben etwas eingerissen, St. verso T., stellenweise leicht braunfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 12 **Hansjakob, Heinrich.** Auf der Festung. Erinnerungen eines badischen Staatsgefangenen. Würzburg, Woerl 1870. 8°. 26 S. Typogr. OBr. 140,--  
NDB VII, 636 f. W.-G.<sup>2</sup> 9 (abweichende Pag.). - Sehr seltene erste Ausgabe. - "Nach kurzer Tätigkeit am Gymnasium in Donaueschingen rückte er 1865 zum Vorstand der höheren Bürgerschule in Waldshut auf, wurde aber 1868 als hitziger klerikaler Vorstreiter im damaligen Kulturkampf vom liberalen Ministerium Jolly seiner Stellung entsetzt und zog 1869 in die Pfarrei des Bodenseedorfes Hagnau ein. Im ersten Hagnauer Jahrzehnt entfaltete H. eine rege politische Tätigkeit, die dem temperamentvollen Redner und Publizisten eine Festungshaft in Rastatt sowie eine sechswöchige in Radolfzell verbüßte Gefängnisstrafe einbrachte" (W. Zentner in NDB). - Stempel einer Klosterbibliothek a. U. u. T., nur leicht braunfleckig, gutes Exemplar.



## VII. Spiele, Kinder- und Jugendbücher

- 13 **ABC - Geissler, P(eter) C(arl).** Neuester Orbis Pictus für die Jugend. Oder lehrreiche und unterhaltende



Bilderschau von Gegenständen aus der Natur, der Kunst und dem Menschenleben mit beigefügter Erklärung in deutscher, französischer, italienischer u. englischer Sprache. Nürnberg, C. H. Zeh 1841. Folio (35,8 x 25,5 cm.). Lithogr. illustr. Titel, [12] Bl. Text und 24 handkolorierte Tafeln in Kreidelithographie. Hln. d. Zt. mit handschr. Deckelschild. 3.500,--

LKJ IV, 216. Pilz S. 375. Pressler S. 207 (ganzs. Farbabb. S. 37). Rammensee 497 (Abb. Tafel 17). Sauer, Nürnberger Kinderbücher 34. Slg. Strobach 56. (Alle Ausgabe von 1842). Vgl. Brunken/Hurrelmann/Pech 262 (2. Aufl. von 1844) u. Wegehaupt IV, 660 (mit Abb., 3. Aufl., ca. 1855). - Sehr seltene erste Ausgabe. - Prachtvolles ABC-Buch des Nürnberger Aquarellmalers und Kupferstechers Peter Carl Geissler (1802-1872). - "Auf 24, nach dem Alphabet geordneten Seiten werden durchschnittlich 25 Wörter aus den Bereichen Naturgeschichte, Geschichte, Geographie, Berufe, Alltagsleben in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch wiedergegeben, unterteilt in zwei Gruppen: direkt auf die jeweilige Abbildung bezogen und weitere Wörter zum entsprechenden Buchstaben Die Abbildungen zeigen im Zentrum jeweils eine menschenvolle, oft spannende Szene, realistisch in der Anordnung wie in den zahlreichen Details, so z.B. Abreise, Eskimo-Jagdscenen, Jahrmarkt, Ueberfall. In den Randzeichnungen sind 9-11 ebenfalls häufig handlungsorientierte Szenen sowie Gegenstände zum jeweiligen Buchstaben angeordnet" (Brunken/Hurrelmann/Pech). - Die sehr schönen großformatigen Tafeln gruppieren sich rings um

ein, teils mit Eiweiß gehöhten Kolorit versehenes Bild herum, das die mit den betreffenden Buchstaben beginnenden Gegenstände und Figuren in einer Szenerie geschickt zusammenfaßt, eine ohne Farben gebrachte zweite Gruppe von Einzelobjekten des gleichen Buchstabens. Dargestellt sind Berufe, Marktszenen, Soldaten u.v.m. - Geissler gründete 1830 in Nürnberg eine Verlagsbuchhandlung, für die er ebenso wie für andere Verlage eine große Anzahl von Illustrationen lieferte. - Einband etwas berieben u. bestoßen, Kapital u. Fuß mit kl. Fehlstellen am Bezug, vorderes Innengelenk mit w. Leinenstreifen überklebt, Titelblatt braunfleckig, die Textblätter A/B, C/D u. E/F mit laienhaft rep. Einrissen (teils etwas Textverlust), alle Textblätter etwas braunfleckig, die Tafeln nur im Blattrand teils etwas fingerfleckig, insgesamt noch ordentliches Exemplar, eines der schönsten deutschen ABC-Bücher.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)





Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)





Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

- 14 ABC - Lemaitre, Jules.** ABC. (Deckeltitel zusätzl.): Petits Contes. Avec des images de **Job** (d. i. **Jaques-Marie-Gaston Onfray de Bréville**). Tour, Mame et fils o. J. (1921). 4°. 54 S. mit farblithogr. Illustrationen. Hln. mit mont. farb. Deckelbildern. 160,--  
*Erste Ausgabe. - Reizvoll illustriertes ABC-Bilderbuch des bekannten franz. Illustrators (vgl. Bénézit VI, 76). Mit einem Vorwort von Myriam Harry (dat. 1919), aus dem hervorgeht das das Buch bereits 1914 erscheinen sollte, was aber wegen des 1. Weltkriegs nicht realisiert werden konnte. - Nach einem farbigen Bilderalphabet folgt zu jedem Buchstaben ein kurzes Märchen, meist mit Tieren als Hauptfiguren (Ane, Bélier, Canard etc.). - Das dekorative Frontispiz zeigt eine Gerichtsszene mit Tieren als Richtern und Kindern als Angeklagte, die unter einer Schiefertafel sitzen. - Einband fachgerecht erneuert, gutes sauberes Exemplar.*
- 15 Bertuch, F(riedrich) J(ustin).** Bilderbuch für Kinder. enthaltend eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Insecten, Trachten und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, der Künste und Wissenschaften; alle nach den besten Originalen gewählt, gestochen, und mit einer kurzen wissenschaftlichen, und den Verstandes-Kräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet. - Porte-Feuille des enfans. Erster (bis) dritter Band (von 12). Weimar u. Gotha, in Commission der Ettingerischen Buchhandlung (I) u. Verlag des Industrie-Comptoirs 1790-1798. 4°. [4] Bl. (Titel u. "Plan und Ankündigung und Vorbericht des Werkes"), [100] Bl. (Text), [3] Bl. (Inhaltsverzeichnis); [2] Bl. (Titel), [100] Bl. (Text), [2] Bl. (Inhaltsverz.); [2] Bl. (Titel), [100] Bl. (Text), [2] Bl. (Inhaltsverz.) mit zusammen 300 handkol. Kupfertafeln. Hldr. d. Zt. auf 5 Bänden mit jeweils 2 goldgepr. Rückensch. u. Linienverg. 3.500,--  
*Brüggemann-Evers 391 ff. (ausführlich). Brunet IV, 827. Goedecke IV 1, 679, 19. Gumuchian 611. LKJ I, 137. Monschein, Wien 1979, 137. Pressler 46. Rümman, Kinderbücher 33. Seebaß I, 180 u. II, 157. VD18 10648976. Wegehaupt I, 131 ff. - Erste Ausgabe der ersten drei Teile der berühmten Bilder-Enzyklopädie für Kinder. - "Durch Bertuchs Werk ist das 'Bilderbuch' zum Begriff geworden. Ohne Zweifel ist das Bertuchsche Bilderbuch eines der großartigsten Werke, die dem Kinderbuchsammler begegnen ... Hier beginnt das neuzeitliche, naturwissenschaftliche Denken, die Zielstrebigkeit, mit der im Kinderbuch das moderne Sachbuch vorausgenommen wird. Darüber hinaus gehört es zu den kostbarsten Schätzen des Sammlers illustrierter Bücher" (E. Strobach in Philobiblon XIII, 255 ff.). - "Ein Bilderbuch ist für eine Kinderstube ein eben so wesentliches und noch unentbehrlicheres Meuble als die Wiege, die Puppe oder das Steckenpferd" (F. J. Bertuch im Vorwort). - Neben den im Titel angekündigten naturwissenschaftlichen Themen veranschaulichen die Kupfer "auch Kuriosa wie die sieben Weltwunder, Fabeltiere, ... mikroskopische Ansichten ..., das Teleskop von Herschel, ... und vieles andere mehr" (J. Monschein). - Jeder Band mit allen Kupfern, Textblättern sowie den beiden Inhaltsverzeichnissen in Deutsch und Französisch. Die Kupfer gestochen von bzw. nach den Vorlagen von Jacob Xaver Schmuizer, Böhm u. a. - Rücken berieben und stellenweise etwas beschädigt, Gelenke von Band II etwas angeplatzt u. spröde, sonst sehr gute saubere Exemplare; Provinienz: Sammlung **Hans Meyer-Fröhlich** und dessen Ehefrau **Lieselotte** (bekannte Schweizer Frauenrechtlerin), Zürich.*





- 16 Bonn, Franz.** Theater-Bilderbuch. Vier Scenen für das Kinderherz mit ganz neuen Decorationen und Text in Versen. 3. verb. Aufl. Esslingen, J. F. Schreiber o. J. (1883). 4°. [2] Bl. u. 4. aufklappbare Kulissenbilder in Farblithographie. OHln. mit farblithographiertem Deckelbild. 1.600,--  
*Slg. Breitschwerdt 30 (diese Aufl.). Hoppensack 2 (Reprint). Klotz 592/44. Laub 278-280. LKJ IV, 92. Stuck-Villa II, 16. Wegehaupt IV, 248. - Seltenes aufwendig ausgestattetes Theaterbilderbuch, die reizenden räumlichen Aufstellbilder mit jeweils 5 Ebenen zeigen "Das Rotkäppchen", "Hänsel und Gretel", "Die Weisen aus dem Morgenland" und "Der Weihnachtsabend" mit Spieltexten im unteren Teil. - "Beim Aufklappen der Kulissen erscheint in einem Theaterrahmen eine Szenerie aus jeweils vier hintereinander gestellten Bildelementen. Im Vordergrund wie in einem Orchestergraben sind musizierende Kinder (bei der Weihnachtsszene sind es Engelchen). Darunter stehen kurze Texte in Dialogform zum Sprechen mit verteilten Rollen. Die Märchen mit etwas abgewandeltem Text: Rotkäppchen kommt nicht vom rechten Weg ab, und der Wolf ärgert sich über das brave Kind" (W. Geisenheyner). - Kanten berieben, untere Kante des Vorderdeckel etwas beschädigt, Textbl. mit geringen Randläsuren, sehr gutes Exemplar.*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)



- 17 Caspari, Gertrud u. Walther.** Kinderhumor für Auge und Ohr. Herausgegeben vom Jugendschriftenausschuß des Leipziger Lehrervereins. 14.-17. Aufl. Leipzig, Hahn o. J. (um 1925). 4°. [16] Bl. mit farb. illustr. Titel u. teils ganzs. farblithogr. Illustrationen. Farbige illustr. OHln. mit illustr. OU. 140,--  
*Bilderwelt 504. Slg. Brüggemann I, 56. LKJ I, 247 f. Neubert 4.1.2. Seebaß I, 348. - "In dem 1906 erschienenen Buch... tauchen Szenen aus der Großstadt auf was vermutlich auf Anregungen des Leipziger Jugendausschusses zurückgeht. Die dabei in den Vordergrund gerückte zeittypische Mode ließ die Bilder allerdings zeitgebunden erscheinen. Bereits 1910 und 1914 kam das Buch in verkürzten Ausgaben von 16 bzw. 21 Seiten Umfang heraus" (H. Ries in Bilderwelt). - Der meist fehlende Schutzumschlag mit Randläsuren, zeitgenöss. Widmung a. V., außergewöhnlich schönes und sauberes Exemplar eines der erfolgreichsten Caspari-Bilderbücher.*

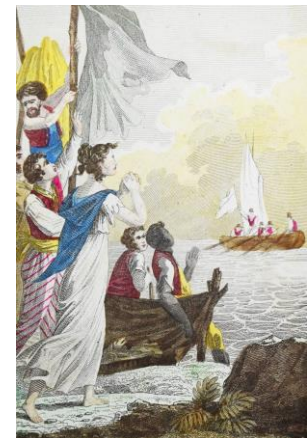


- 18 Chimani, Leopold.** Der Christen-Slave in Algier und Jerusalem. Eine Erzählung für die fromm gesinnte Jugend



und für Erwachsene. Mit einer Beschreibung der durch den Wandel Jesu geheiligten Örtter in Palästina. 2. verb. u. verm. Aufl. Wien, Anton Mausberger 1841. Kl.-8°. [3] Bl., 269 S. mit gestoch. handkol. Frontispiz von **Hofmann** nach **Schindler**. OHln. mit goldgepr. Deckelvignette (Engel mit Wappen). 140,--  
*Vgl. LKJ IV, 116 ff. Wegehaupt IV, 331. - Erschien zuerst 1829. - Erzählt wird die fiktive Lebensgeschichte des schlesischen Malteser-Ritters Johann Ehrenfried Weishaupt. "Die Grundlinien dieser Geschichte sind wahr, und aus den Magdeburger Sammlungen entlehnt. ... Bey der Beschreibung der Reise durch Palästina und der heiligen Orte bin ich Chateaubriand in seinem Tagebuche einer Reise nach Jerusalem, gefolget" (Aus dem Vorwort zur ersten Auflage). - Sehr gutes sauberes Exemplar.*

- 19 Chimani, Leopold.** Vertrauen auf Gott und Rettung. Oder wunderbare Geschichte eines Schiffbruches, einer verunglückten Schiffsgesellschaft, ihres Aufenthaltes auf wüsten Inseln, in den Urwäldern Florida's, und ihrer glücklichen Wiedervereinigung. Für Jung und Alt lehrreich erzählt. Wien, (Anton) Mausberger 1827. 8°. 148 S. mit gestoch. handkol. Frontispiz. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 180,--  
*LKJ IV, 116 ff. Monschein 163. - Erste Ausgabe, selten. - "Chimani meint in seiner Vorrede, die meisten Menschen seien unglücklich, weil sie ihr Schicksal nicht ertragen, weil sie sich mit ihrer Lage nicht abfinden könnten. Daher müßten schon die Kinder Dulden und Ertragen lernen, was ihnen sicher gelingen wird, wenn sie "recht innig" ihre "Abhängigkeit von Gott" fühlen und einsehen, daß Gott immer Hilfe gewährt. "Diese tröstliche Wahrheit wollte ich in dieser Jugendschrift anschaulich darstellen, die Kinder zum Vertrauen auf Gott, zur Ergebung in den göttlichen Willen und zum herzlichen Gebethe ermuntern, ...". " (J. Monschein). - Sehr gutes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.*



- 20 Cocteau, Jean.** Drôle de Ménage. Textes et dessins de Jean Cocteau. Paris, Morihien (1948). 4°. 29 Bl. mit 26 farbig grundierten lithogr. Illustrationen. Farbige illustr. OKart. mit Japanpapier-Schutzumschlag. 450,--  
*Bilderwelt 2700. Evers-May 112 (mit Abb.). Monod 2905. - Nr. 188 von 720 Exemplaren auf Vélín de Rives (Gesamtauflage 2720 Exemplare). Gedruckt bei Union et Mourlot frères. - "Cocteau bringt den Surrealismus ins Kinderbuch, unter Beibehaltung von Humor und Lässigkeit. Das komische Thema der Heirat von Sonne und Mond eignet sich für eine eigenwillige Darstellung, bei der die sowohl naive als auch gekonnte Strichzeichnung durch Farbtupfer betont wird. Wie bei allen Bilderbüchern, die von einem Autor/Illustrator geschrieben und bebildert werden, zeigt dieses eine natürliche Spontantät, die teilweise auf dem geheimen Einverständnis zwischen Bild und Text beruht. Als einzelnes Werk hat dieses Bilderbuch den Vorteil, daß es das graphische Bemühen des Autors in das*





Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

*Blickfeld des Kindes rückt, wobei jedoch der Autor keinen erzieherischen Anspruch erhebt" (L. Noesser in Bilderwelt).  
- Sehr schönes Exemplar dieses seltenen und einzigen Bilderbuchs des berühmten Surrealisten.*

- 21 **Disney, Walt(er Elias).** Minni-Maus und das Entlein. Übersetzt (aus dem Italienischen) von **Hans Schenk.** (Zürich), Micky-Maus-Verlag Bollmann o. J. (1939). 8°. 30 S., 1 Bl. mit 3 farb. doppels. Aufstellbildern u. 24 (4 ganzs.) Illustrationen. Farbige illust. OPbd. (Wunderbücher). 450,--



Slg. Cotsen 2825. DBV XX, 550. - Erste deutsche Ausgabe. - Sehr seltenes Spielbilderbuch des Züricher Verlags, der einige frühe Disney-Bilderbücher in deutscher Sprache veröffentlichte. - J. Bollmann hat 1936 in Paris und Mailand das Lizenzrecht für die "Micky-Maus-Wunderbücher" erworben, da die Lizenzgebühren sehr hoch waren mussten die Verkaufspreise hoch angesetzt werden (der vorliegende Band kostete 7 Schweizer Franken). Nachdem Bollmann vergeblich in Deutschland und Österreich nach Partnern gesucht hatte, musste die Produktion nach dem 7.

Band der Reihe eingestellt werden. In Deutschland waren die Bücher und Zeitschriften des Bollmann-Verlags aus politischen Gründen nicht erwünscht. J. Goebbels schenkte Hitler zu Weihnachten 1937 18 Micky Maus-Filme, der "insgeheim Spass an den Zeichentrickfilmen von Walt Disney hatte" (C. Laque in "Wie Micky unter die Nazis fiel" Hbg. 1992). - Zu W. Disney siehe LKJ I, 317 ff. - Rücken fachgerecht mit rotem Leinen restauriert, Kanten u. Ecken geringf. berieben, N.a.T., das erste Aufstell-Bild an 2 Stellen mit Filmoplast geklebt, sonst sehr gut erhalten.



22

**Eisenbahn-Bilderbuch.** Zürich, O. H. & Cie. o. J. (um 1925). Quer-8°. Leporello, [20] S. mit farblichthogr. Illustrationen auf Karton. Farbige illust. OHln. (Verlags-Nr. 1). 160,--  
Seltene Schweizer Eisenbahn-Bilderbuch ohne Text. - Das Deckelbild zeigt den Züricher Hauptbahnhof. Die Tafeln zeigen auf der Vorderseite einen Zug im Bahnhof und auf der Rückseite humorvolle Szenen auf Eisenbahn-Strecken in der Schweiz (ein Kind lässt seinen Dackel an der Leine hinter dem Zug herlaufen, ein Kind sitzt auf einer sich öffnenden Bahnschranke, ein mit Obstkörben beladener Esel scheut wegen eines vorbeifahrenden Zugs u.s.w.). - Kanten etwas berieben, sonst sehr gut erhalten.

- 23 **Fechner, Ellen (d. i. Ellen Lichtenfels).** Kaufladen und Puppenhaus (Deckeltitel). Esslingen u. München, Schreiber 1937. Quer-8°. [8] S. mit 4 farb. Aufstellbildern von **Edith Heise** auf Karton. Farbige illust. OHln. (Schreibers Stehauf-Bilderbücher Nr. 322). 120,--  
Klotz 1408/6. Laub 115. - Erste Ausgabe. - Mit Aufstell-Bildern zu den Versen "Kaufladen - Puppenküche - Puppen-Eßzimmer - Puppen-Schlafzimmer". "Die Interieurs sind zeitgerecht und zeigen die Wohnkultur der dreißiger Jahre" (P. Laub). - Kapital und Fuß gering bestoßen, Deckel geringf. fleckig, sehr gutes Exemplar.



- 24 **Fechner, Ellen (d. i. Ellen Lichtenfels).** Von Hasen und Hasenkindern

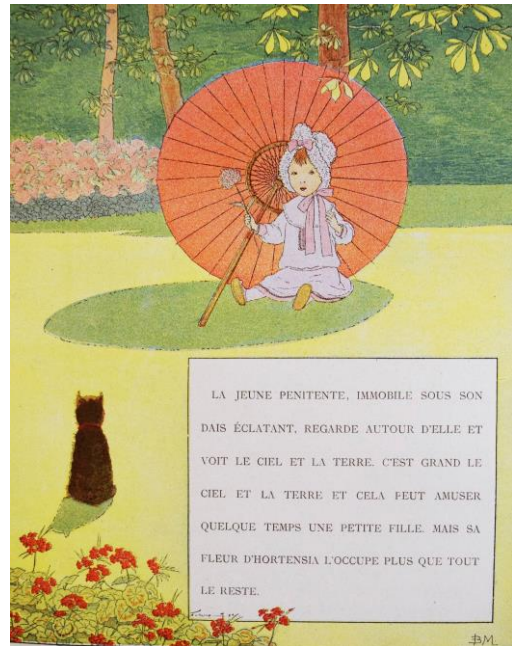


(Deckeltitel). Esslingen u. München, Schreiber 1938. Quer-8°. [8] S. mit 4 farb. Aufstellbildern von **Mary Lauschner** auf Karton. Farbige illust. OHln. (Schreibers Stehauf-Bilderbücher Nr. 323). 75,--  
Klotz 1408/8. - Erste Ausgabe. - Mit Aufstell-Bildern zu den Versen "Die Schule - Die Werkstatt - Das Eier verstecken und -Suchen - Nach getaner Arbeit". - Kapital und Fuß etwas bestoßen, zeitgenöss. Widmung auf dem Rückendeckel, sehr gutes Exemplar.



- 25 **France, Anatole** (d. i. **Anatole-Jacques Thibault**). Nos enfants. Scènes de la ville et des champs. Illustrations de **M(aurice) B(outet) de Monvel**. Paris, Hachette et Cie. 1887. 4°. [2] Bl., 49 S., [1] Bl. mit 24 Farbtafeln (Zinkotypen) u. zahlr. Illustrationen im Text. Illustr. OHln. 350,--

**Bern, M. B. de Monvel 15. Seebaß II, 570 (nur 12 Farbtafeln).** Vgl. Bilderwelt 2614 u. 2615. Hobrecker, Braunschweig 2125 (Ausg. um 1904). Gumuchian 2610. Seebaß I, 660 u. II, 571 (Ausg. von 1900 mit nur 9 Geschichten). - Seltene erste Ausgabe des berühmten Jugendstil-Bilderbuchs und des bekanntesten Werks des franz. Bilderbuch-Künstlers. Das Buch enthält 19 Erzählungen und wurde um 1900 in zwei Bände geteilt und unter den Titeln "Nos enfants" und "Filles et garçons" zum Verkauf angeboten. - "Die feinen Illustrationen nehmen schon den Jugendstil vorweg" (A. Seebaß). - "Die Zinkdrucktechnik, die für die Farbtafeln... angewendet wurde... ermöglicht - durch Ätzdruck und zahlreiche Farbschichten - eine Vielfalt raffinierter Nuancen. In allen Bilderbüchern erkennt man die für Boutet de Monvel typischen Kinder mit frischen runden Gesichtern, spitzer Nase und sehr ausdrucksvollen Augen" (L. Noesser in Bilderwelt). - "(Der) erfolgreichste französische Illustrator jener Zeit und Stilepoche ist M. B. de Monvel, (der) in (seinen) eindrucksvollen, linearen Zeichnungen mit zarter Kolorierung die ganze französische Kultur spiegelt. (Er) hat das französische Kinderleben um die Jahrhundertwende unvergeßlich illustriert in (seinen) Bildern zu Anatole Frances Büchern "Nos enfants" und "Filles et garçons"... (B. Hürlimann, Europ. Kinderbücher S. 203). - Schönes Exemplar.



- 26 **Grimm, (Jakob u. Wilhelm)**. Kinder- und Hausmärchen gesammelt durch die Brüder Grimm. (Mit einem Anhang von **Moritz Necker**, Die Brüder Grimm und ihre Märchen). Stuttgart, Leipzig, Berlin, Wien, Deutsche Verlags-Anstalt o. J. (1893). 4°. XV, 466 S., [1] Bl. mit über 200 (42 ganzs.) Illustrationen von **P(hilipp) Grot Johann** und **R(obert) Leinweber** in Holzstich und Zinkätzung. Farbige illust. OLn. mit Goldschnitt. 200,--

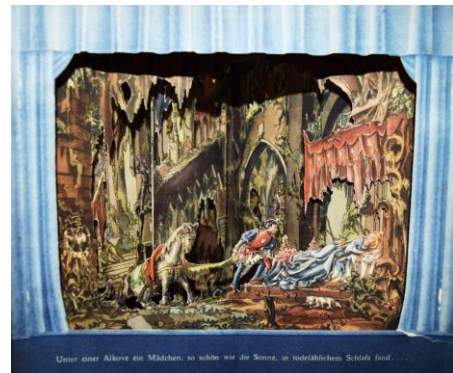


Bang 125. Ries 562, 12 u. 678, 15. Wegehaupt II, 1059. - Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. - "Als ... deutsches Vorhaben einer ungewöhnlich realistisch konzipierten, in Holzstich reproduzierten Märchenillustration, die möglicherweise sogar Anregung zur Andersen-Ausgabe gegeben hat, ist die Grimm-Märchenausgabe der Deutschen Verlagsanstalt Stuttgart von 1893 zu nennen. Sie signalisiert insofern den Umbruch in der Reproduktionstechnik, als man, veranlaßt durch den Tod des zunächst dafür tätigen Illustrators Philipp Grot Johann 1892, der diese Grimm-Illustrationen als "Hauptwerk seines Lebens" (Vorrede) ansah, zugleich mit der Beauftragung von Robert Leinweber (ab S. 277) von der konsequenten Holzstichreproduktion Abstand nahm und nunmehr auch Wiedergaben in Zinkätzung (Stichätzung und Autotypie) einbezog" (H. Ries S. 228). - Rücken unter Verwendung des Orig.-Bezugs und Vorsätze erneuert, zeitgenöss. goldgeprägtes Widmungsblatt auf Karton "Dem lieben Ernst u. Kurt

Förner zur freundlichen Erinnerung gewidmet. Chemnitz 1900, Dora Bach" beigegebunden, nur vereinzelt leicht fingerfleckig, gutes Exemplar der seltenen Prachtausgabe.

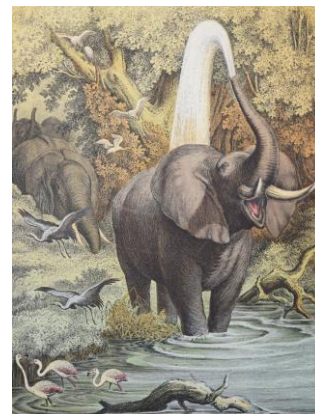
- 27 **(Grimm, Jakob u. Wilhelm)**. Dornröschen. Rom, Leipzig, Casa Editrice Mediterranea, W. Krenn 1943. Quer-Gr.-8°. 6 farbige Szenen auf 5 Ebenen mit Rahmen von **Raimondo Centurione** nach Zeichnungen von **Mario Zampini** als Rondell aufstellbar. Textheft: 13, (3) S. mit 2 Abb. Farbige illust. OHln. mit Schließe. (Krenn Theater Album, N. 2). 280,--

Hoppensack 8. Vgl. Laub 59 (Anm. zu "Aschenbrödel", Leipzig, Krenn 1943). - Erste deutsche Ausgabe. Die italienische Originalausgabe erschien 1942 in Mailand. - Interessantes italienisches Spiel-Bilderbuch ("Sternbilderbuch" P. Laub). Mit kurzem Text auf dem unteren Teil der Rahmen und dem oft fehlenden Textheft, in dem am Ende eine Bedienungsanleitung für die Präsentation des Papiertheaters aufgeführt ist. Demnach sollte das Buch in aufgeklapptem Zustand auf eine Metallstange gesteckt werden und so drehbar sein. Außerdem sollen die Szenen von oben mit einer Lampe beleuchtet werden. - "Die Raumwirkung des Buchtheaters wird durch eine Oberbeleuchtung verstärkt" (G. Hoppensack). - Deckel und Kanten etwas berieben, sonst sehr gut erhalten.



- 28 Grimm, (Jakob u. Wilhelm).** Kinder- und Hausmärchen. Gesammelt durch die Brüder Grimm. Gesamtausgabe mit 446 Zeichnungen von **Otto Ubbelohde**. 4. Aufl. (21.-30. Tsd.). 3 Bände in 1. Marburg, Elwert (1935). 8°. VI, 368 S.; [1] Bl., 380 S.; [1] Bl., 328 S. mit 446 Illustrationen. Illustr. OLn. 30,-- Vgl. Bang S. 99, 141 u. Abb. 230, 231. Bilderwelt 1657. Doderer-Müller S. 261/262. Köster S. 59. LKJ IV, 525. Oldenburg, Künstler 14 (mit Abb.). Seebaß II, 685. - Erschien zur Erinnerung an den 150. Geburtstag der Brüder Grimm (1935/36). - *Otto Ubbelohde (1807-1922) ist der bedeutendste Vertreter der Heimatkunst in der Illustration. "Die strengen, im Formbestand noch dem Jugendstil verhafteten Zeichnungen Ubbelohdes werden in der Fachliteratur oft als adäquateste bildnerische Umsetzung der Kinder- und Hausmärchen bezeichnet. In der Tat hat Ubbelohde als Marburger Künstler, der vor allem umfangreiche Landschafts- und Städtebilder schuf, das Lokalkolorit des hessischen Raumes, in dem die Brüder Grimm lebten und sammelten, in seine Bilder zitathaft einfließen lassen..." (J. Thiele in Oldenburg, Künstler). - Hinteres Innengelenk mit Papierstreifen verstärkt, sonst gut erhalten.*

- 29 Hoffmann, Carl** (Hrsg.). Das illustrierte Buch der Welt. Ein Inbegriff des Wissenswürdigsten und Unterhaltendsten aus den Gebieten der Naturgeschichte, Naturlehre, Länder- und Völkerkunde, Weltgeschichte, Götterlehre etc. (Deutsches Familienbuch für alle Stände). (Jahrgang) 1867. Stuttgart, Hoffmann 1867. 4°. Illustr. lithogr. Titel, [2] Bl., 380 S. mit 34 teilkol. farblithogr. Tafeln, 10 Stahlstichtafeln, 2 Aquatinta-Tafeln u. 43 meist ganzs. Holzstiche. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 220,--  
GV 21, 171. Vgl. Wegehaupt IV, 2607 (Jg. 1866). - *Schön ausgestattetes Jahrbuch.*



- *In der vorliegenden Ausstattung erschienen nur die Jahrgänge 1866-1869. - Mit Erzählungen und Beiträgen von Robert Afmus, Friedrich Gestäcker, Guido Hammer, Wilhelm Jensen, Thaddäus Lau, Hermann Wagner u. a. - Die schönen Farbtafeln mit dekorativen Tier- und Blumendarstellungen, unter den Stahlstichen sind 2 Darstellungen von Karten- und Schachspielern und unter den Holzstichen die "Straßen-Locomotive, construiert von M. Lotz in Nantes", die eine Aquatintatafel nach einem Gemälde von Benjamin Vautier "Aus der Schule". - Rücken etwas berieben, sehr gutes vollständiges Exemplar.*

- 30 Immergrün 1.** Kleine Erzählungen mit fein gemahlten Bildern. Mainz, Scholz o. J. (1851 ?). Quer-8°. 26 (statt 32) S. [1] Bl. mit handkol. lithogr. Frontispiz, handkol. illustr. Titel u. 4 handkol. lithogr. Tafeln. OPbd. mit goldgepr. Deckeltitel u. handkol. Deckelbild. 70,--  
Wegehaupt IV, 1038 (dat. um 1840). Vgl. Hauswedell 668 (Band 3 u. 5). - *Erster Band der seltenen 5-bändigen Reihe. - Rücken fachgerecht erneuert, zeitgenöss. Widmung a. V. (dat. 1. Januar 1852), die S. 7-12 fehlen, Textblätter teils braunfleckig, Tafeln um Rand etwas fingerfleckig, noch akzeptables Exemplar.*

- 31 Klebealbum / Scrapbook.** O. O. (Niederlande um 1820). Gr.-4° (31,5 x 28 cm.). [48] S. mit über 1000 mont., meist handkol. Kupferstichen und Radierungen auf Karton. Hldr. d. Zt. 1.200,--



- *Sehr reichhaltiges und schön arrangiertes Scrap-Book. - Mit Genreszenen, Ansichten (darunter eine kol. Aquatinta-Ansicht von Göttingen), Tieren und Pflanzen, Trachten, historische Szenen, Berufe u.v.m. Auf S. 17 ist die berühmte Radierung des Vogels Dodo (ausschließlich auf der Insel Mauritius vorkommend und seit Ende des 17. Jahrhunderts ausgestorben) des engl. Naturforschers George Edwards (1694-1773) von 1760 zu sehen (ausgeschnitten und nicht koloriert). Die Radierung wurde in Edwards "A Natural History of Birds" (London 1743-64) veröffentlicht. - Einband berieben, aus der Bibliothek des niederländischen Illustrators und Schriftstellers Adolf Melchior (1898-1962) mit dessen Exlibris, von Gebrauchs- u. Altersspuren abgesehen sehr gut erhalten.*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

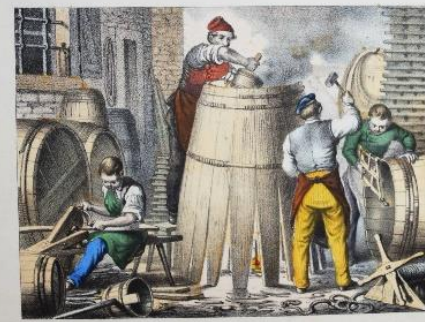


- 32 **Klebealbum / Scrapbook.** O. O. (Süd-Deutschland um 1850). Quer-4° (27 x 36 cm.). [63] S. mit ca. 400 mont., meist handkol. Lithographien auf dunkelblauem Karton. Weinroter Hldr. d. Zt. 750,--  
 Schön arrangiertes Scrap-Book. - Mit vorwiegend sorgfältig handkolorierten Illustrationen aus Kinderbüchern oder Bilderbogen. Die Bilder sind nach Themen arrangiert: Koch-Utensilien und Geschirr, Vögel, Kinderszenen, Blumen, Soldaten, Jagdszenen, Tiere, Akrobaten, Fische, Schmetterlinge, Berufe und Möbel. Darunter 2 Seiten mit 4

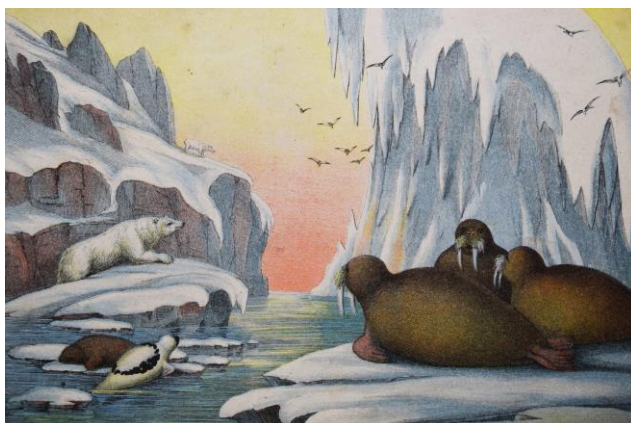


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

Genreszenen von Bauern beim Tanzen und der Heuernte, 2 Seiten mit 10 Darstellungen verschiedener Zirkus-Akrobaten, 2 Bilder zeigen Marktstände (Tuch-Händler und Spielwaren "Spielwaarenlager von Jakob Felmer in Mainz") und 2 Seiten mit Bildern des "Krönungszugs eines deutschen Kaisers". - Rücken etwas berieben, sehr gut erhalten.



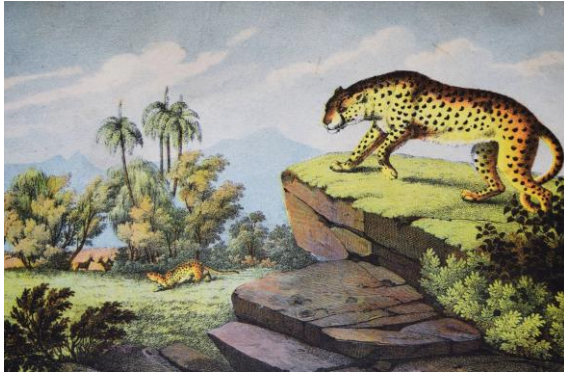
33 (Kolb, Christian Friedrich August). Wilde Thiere aller Zonen in 60 Tafeln zum Anschauungsunterricht



mit Text. Ihren Gewohnheiten und Lebensweise ihr Nutzen und Schaden, in 60 nach der Natur gezeichneten und gemalten Tafeln. Esslingen, J. F. Schreiber 1873. 4°. Titel, 22 S. u. 60 farblithogr. Tafeln. Hln. mit farb. Deckelbild. (Bilder zum Anschauungs-Unterricht, VI. Theil). 320,-- Vgl. HKJL IV, 529 (1. Ausg. von 1865) u. Slg. Breitschwerdt 254 (spät. Ausgabe). - Wohl zweite Ausgabe des seltenen 6. Teils der zehnteiligen Reihe des Schreiber-Verlags. - "Systematisch angelegt, ist es nach dem jeweiligen Lebensraum (Zonen) geordnet und zeigt nach der Natur gezeichnete Tafeln, jeweils ergänzt durch kurze Erläuterungen, Lebensweisen, Nutzen und Schaden einer Vielzahl einheimischer und



*exotischer Tiere" (HJKL Sp. 803). - Rücken u. Vorsätze fachgerecht erneuert, Deckel stärker angestaubt, Titelblatt gebräunt, Textteil teils etwas braunfleckig, die Tafeln im w. Rand meist etwas fingerfleckig, insgesamt gutes vollständiges Exemplar.*



- 34 Löhrr, J(ohann) A(ndreas) C(hristian).** Das Buch der Bilder. Geschichten und Lehren für Kindheit und Jugend. Dritter und letzter Band. (Nebentitel): Menschenleben in macherlei freudigen und traurigen Begebenheiten für Kindheit und Jugend. Leipzig, Gerhard Fleischer o. J. (1821). Kl.-8°. [2] Bl., 351 S. mit 10 handkol. Kupfertafeln (von **A. Schule** nach **Georg Emanuel Opiz**). Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 320,--

*LKJ II, 390 f. Wegehaupt I, 1288. Vgl. Rümman, Kinderbücher 226 (Band I von 1819 mit 12 Kupfern). - Seltene erste Ausgabe des 3. Teils der Sammlung mit 32 kleinen Erzählungen und Fabeln. Enthält u. a. "Ein Stückchen von Rübezahl" (mit Kupfer), "Die Putzaffen", "Der ewige Jude", "Der entsetzliche Patriotismus", "Der Wolf und die Meeraffen" und "Vom Aesop". - J. A. C. Löhrr (1764-1823) "gehört zu den Klassikern der Jugendliteratur" (A. Seebaß) und war ein außerordentlich produktiver Jugendschriftsteller (LKJ verzeichnet 45 Werke). Viele seiner Bücher erlebten bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts hinein mehrere Auflagen und wurden vor allem ins Französische übersetzt. Einige seiner Bücher "gehören ihrer Ausstattung nach zu den reizvollsten Kinderbüchern der Biedermeierzeit" (I. Dyhrenfurth-Graebisch). - Gelenke, Kanten u. Ecken berieben, nur vereinzelt schwach braunfleckig, sehr gutes Exemplar.*



- 35 Meggendorfer, Lothar.** Lebendes Affentheater. Ein Ziehbilderbuch. Esslingen, J. F. Schreiber o. J. (1893). Quer-4°. [1] Bl. u. 8 farblithogr. Tafeln mit Ziehmechanismus. Farbige illustr. OHln. (Verlags-Nr. 130). 1.800,--

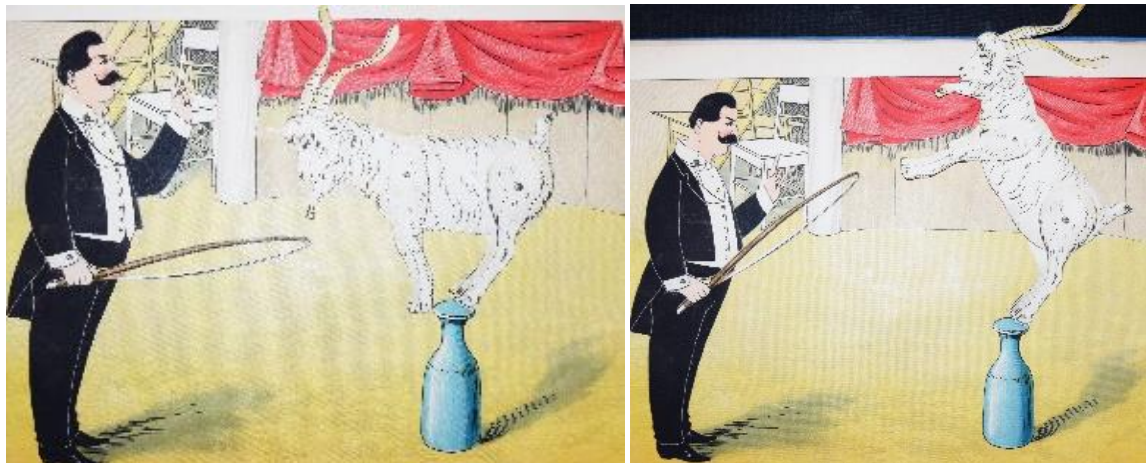
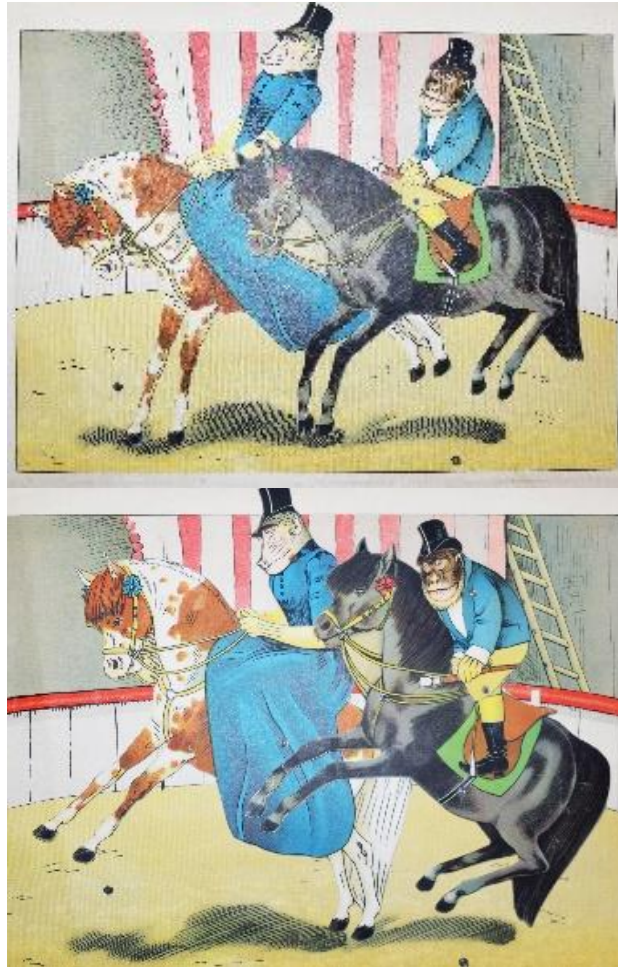
*Slg. Breitschwerdt 124 (4. Aufl.). Doderer-Müller 296. Krahe 81. Laub 195 (Reprint von 1992). Ries 713, 84. - Seltene erste Ausgabe. - "Mit seinem "Lebendigen Affentheater" griff Meggendorfer auf ein bereits 1884 für den Münchener Verlag Braun & Schneider produziertes Werk zurück, das einfach "Affentheater" geheißen hatte. Selbst ein großer Tierliebhaber, der in seinem Sendlinger Haus (damals bei, heute in München) viele Hoftiere hielt - zwei Affen gehörten dabei zu den Hausbewohnern" (P. Laub). - Die Ziehbilder zeigen Affen und andere Tiere meist im Zirkus: "Das*



*Gastmahl (sechs Affen an einem Tisch) - Er und Sie (zwei Affen auf Pferden) - Die Ziege - Das Menuett (zwei Hunde in menschlicher Kleidung und ein Affen-Trio) - Das Trio (ein Bär, ein Schaaß und ein Schwein in der Zirkusmanege) - Der Vorposten (ein Affe in Uniform mit einem Säbel auf einem Pferd) - Bimbambo (Elefant in der Zirkusmanege) - Madame Pompadour (Affen in menschlicher Kleidung mit einer Sänfte). - Die letzte Seite mit Verlagsanzeigen für die Meggendorfer-Bilderbücher "Internationaler Zirkus", "Schau mich an!", "Reiseabenteuer des Malers Daumenlang und seines Dieners Damian" und "Lustiges Automatentheater". - Kanten u. Ecken etwas berieben, 5 Ziehstreifen erneuert, alle Ziehmechanismen voll funktionsfähig, sehr gutes und sauberes Exemplar.*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)



- 36 Mein Lieblings-Püppchen.** (Deckeltitel). Nürnberg, Stroefler o. J. (1893). Folio (38 x 18 cm.). 14 unbez. S. mit 27 (9 chromolithogr.) Illustrationen. Farbige illust. OHln. in Form einer Puppe ausgestanzt. 160,--  
Vgl. Rammensee 1218 (Ausgabe mit dem Titel "Mein Püppchen und der Verlags-Nr. 477). - Sehr seltenes Umriß-Bilderbuch aus dem bekannten Kinderbuchverlag. Lithographie und Druck von E. Nister, Nürnberg. - Deckel etwas berieben u. fleckig (Rückendeckel stärker), das erste Blatt etwas angestaubt, im w. Blattrand teils leicht wasserfleckig, für ein Spielbilderbuch gut erhalten.

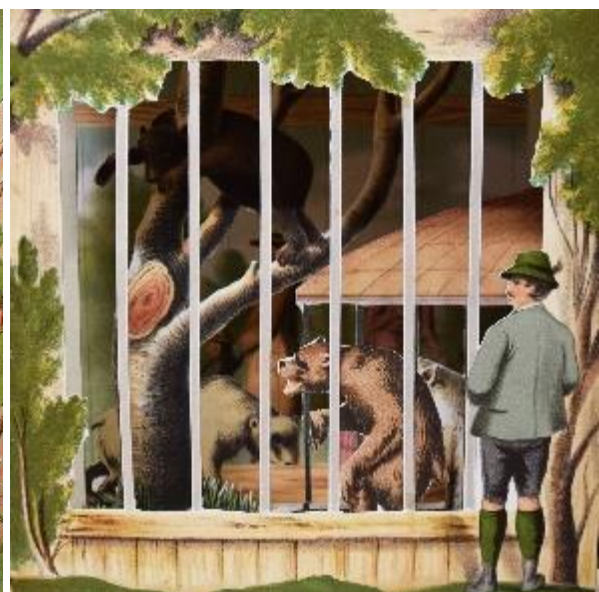
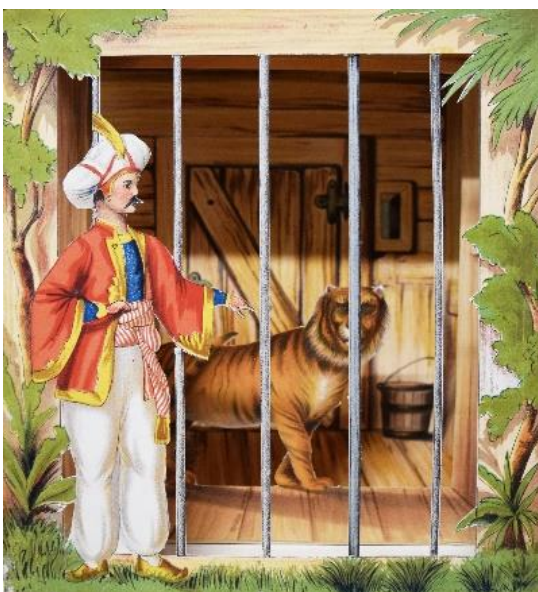






**Pichler, Th(eodor) v.** Große Menagerie. Lebende Bilder aus der Thierwelt. Für die Jugend mit Text und scenischen Bildern versehen. Wien, Moritz Perles 1882. Gr.-4° (32 x 24 cm.). Mit 8 farblithogr. Aufstell-Bildern und darunter gedrucktem Text. OHln. mit farblithogr. Deckelbild. 1.400,--

Ries 774, 6. Wegehaupt III, 2880. - Erste und einzige Ausgabe. - Selten wie alle Kinderbücher von T. v. Pichler. - Hübsches Kulissenbilderbuch mit Tierdarstellungen hinter Gitterstäben bzw. im Gehege: Affen - Bären - Dromedar, Zebra, Giraffe - Elefant - Löwe - Strauß und Kasuar - Tiger - Wasservogel. - Die schönen Aufstellbilder sind wohl von der Umgestaltung des Wiener Tiergartens Schönbrunn Ende des 19. Jahrhunderts unter der Leitung von Alois Kraus (1879-1919) inspiriert. Schönbrunn zählte mit fast 3500 Tieren um 1900 zu den schönsten Tiergärten der Welt. - Rücken etwas berieben, Titelblatt und alle Textblätter mit w. Papier hinterlegt um Randläsuren zu kaschieren, 2 Textblätter mit restaurierten größeren Einrissen, die Aufstell-Bilder sehr gut erhalten und voll funktionsfähig.





- 38 Pichler, Th(eodor) v.** (Aus dem Märchenreiche). Transparent-Verwandlungsbilder zu sechs der schönsten Märchen. Stuttgart, Weise o. J. (1881). Folio (35 x 27,5 cm.). 6 lose chromolithogr. Tafeln unter Passepartout. Farbige illustr. OHln.-Flügelmappe. 750,--  
 Gottschalk, *Papierantiquitäten* 206 u. 207. Hauswedell 963. Ries 774, 3, S. 54 (Anm. 3) u. S. 68. Wegehaupt III, 2881 (dat. 1879). Nicht bei Klotz. - *Seltenes Verwandlungsbilderbuch*. - Bei den "Transparent-Verwandlungsbildern" des Wieners Th. v. Pichler "handelt es sich um Durchsichtsbilder jener Art, die im hinterleuchteten Zustand Einzelheiten (etwa Figurenerscheinungen) sichtbar werden lassen, welche bei Aufsicht auf das Bild dem Blick entzogen bleiben" (H. Ries). Die Tafeln mit Szenen verschiedener bekannter Märchen (Schneewittchen, Dornröschen etc.) sind doppellagige Drucke in Chromolithographie, gedruckt von A. Gatternicht, Stuttgart. - Wie meist ohne das Textheft, Vorsätze und Flügel der Mappe unauffällig erneuert, die Tafeln im weißen Passepartout-Rand etwas fingerfl., für ein Spielbilderbuch sehr gut erhalten.



- 39 Puppenkochbuch - Löffler, Henriette.** Kleines illustriertes Praktisches Kochbüchlein für die Puppenküche. 3. Aufl. Ulm, J. Ebner o. J. (1870). Kl.-8° (12,5 x 9,8 cm.). 96 S. mit illustr. Titel u. 16 Holzschnitten im Text. Illustr. OPbd. 100,--  
 Methler 3690. Schroeder, *Puppen- u. Kinder-Kochbücher* 2258. Weiss 2359. - *Seltene frühe Ausgabe des zuerst 1860 posthum erschienenen Kinder-Kochbuchs. Bis 1901 erschienen 5 Auflagen.* - Die Kochbuch-Autorin H. Löffler (1780-1848), Tochter von F. L. Löffler der "Kochbuchlöfflerin", "gilt als "Spätberufene". Die 63jährige veröffentlichte 1843, fünf Jahre vor ihrem Tode, ihr Kochbuch ("Neuestes Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen"). Henriette Löffler schrieb hier ihre Kocherfahrungen nieder, die sie in einer langen Zeit eines "unausgesetzten Wirkens" im Kreise ihrer Schülerinnen sammelte" (E. Methler). - Rücken fachgerecht erneuert, Deckel etwas angestaubt u. fleckig, papierbedingt gebräunt u. stellenweise etwas fleckig, sonst gut erhalten.



- 40 Raff, Georg Christian.** Naturgeschichte für Kinder. Mit vierzehn Kupfer-Tafeln. Nebst einem besondern Anhang, Ueber die Naturlehre in Gesprächen für Kinder. 7. verb. Aufl. nach des Verfassers Tode besorgt von F. A. A. Meyer. 2 Teile in 1 Band. Tübingen, W. H. Schramm 1803. 8°. III-XV, 624 S., [6] Bl.; Titel, 108 S. u. 16 (14 handkol.) gefalt. Kupfertafeln. Mod. Hln. 250,--  
 Brüggemann-Ewers 695 u. Sp. 1021 ff. Seebaß I, 1492. Wegehaupt I, 1735 (nur 14 Tafeln). Vgl. *Bilderwelt* 185. Slg. Brüggemann I, 654. Göbels I, 140 (5. Aufl.). Hobrecker, Braunschweig 6125. Seebaß I, 1491-1494. - Um den Anhang und 4 Kupfertafeln erweiterte Ausgabe des zuerst 1778 erschienenen erfolgreichen Lehrbuchs. - Die schönen Tafeln mit Darstellungen verschiedener Tiere, 1 Tafel zur Anatomie des Menschen, 1 Tafel mit Eingeborenen in Afrika und 2 Tafeln zur Physik und Astronomie. - „Ich habe den dialogischen Ton gewählt. Bald rede ich mit den Kindern, bald reden sie mit mir. Jetzt redet ein Kind mit einem Thier, oder ich rede mit einem; jetzt lassen wir das Thier seine Geschichte selbst hersagen. Nun gehen wir spazieren und suchen Pflanzen, Thiere und Steine auf. - Kurz ich habe alles gethan und versucht, was meinen lieben kleinen Herzensfreunden gefallen könnte. Und gefällt es diesen, so deucht mich, wäre meine Methode glücklich entschieden“ (Aus der Vorrede). - "... die köstlichste Naturgeschichte, die je geschrieben wurde" (K. Hobrecker, *Schöne alte Kinderbücher* S. 36). - "Eine Perle unter den Sachbüchern des 18. Jahrhunderts" (H. Kunze, *Schatzbehälter* S. 130). - Der bedeutende Pädagoge G. F. Raff (1748-1788) war Lehrer für Geographie und Naturgeschichte in Göttingen. Er "war bei diesen seinen Bestrebungen von philanthropischen Ideen geleitet, wie dies die Eigenart seines Werkes, das starke Hervorheben des Nützlichen, die Betonung der Anschaulichkeit, sowie besonders sein Bemühen, das Lernen den Kindern leicht, ja zum Vergnügen zu machen, unschwer erkennen läßt. Bei dieser



philanthropischen Richtung seiner Pädagogik hatte R., wie jene Ideen überhaupt, seine Gegner; so fühlte sich A. G. Kästner, der bekannte Mathematiker und Satiriker, durch die in Raff's Naturgeschichte auftretenden sprechenden Thiere zum Spott und zu der Aeußerung veranlaßt: „Hier sind die Thiere sprechend angekommen, allein den Esel ausgenommen; die Rolle hat der Autor übernommen!“ (Binder in ADB XXVII, 158 f.). - Einband fachgerecht erneuert, N.a.V., die auf bläuliches Papier gedruckten nur im Rand leicht braunfleckig, Text durchgehend etwas braunfl., gutes Exemplar.



- 41 **Schachenmeier, Hanna.** Kommt mit zum Handwerksmann! Ein Spielbilderbuch. Baden-Baden, Stuffer (1942). Quer-8°. 1 Bl. u. 2 Farbtafeln in Leporellofaltung von **Marianne Scheel**. Farbige illust. OHln. 160,--

Klotz 6174/2. LKJ III, 272. Murken, Stuffer 20. Stuck-Villa II, 284. - Erste Ausgabe, selten. - Die beiden Leporellotafeln zeigen eine Dorfstraße mit vielen Handwerksbetrieben, einer Bäckerei, einem Schuhmacher, eine Tischlerei, einer Schmiede u.v.a. - "In ihren... Farbbildern pflegt sie (Scheel) ihren eigentlichen Stil, sensibel, kultiviert, nie plakativ oder grell, wenn auch die Farbe als Ausdrucksmittel, wo es den Themen entspricht, zu ihrem vollen Recht kommt... Von der künstlerischen Erziehung der zwanziger Jahre her kommend, dazu von der Leipziger Akademie, die das Buch als Einheit ansah, hat sie die Bilderbuchwelt um wertvolle Werke bereichert..." (B. Hürlimann in LKJ). - Einband leicht berieben, sehr gutes Exemplar.



- 42 **Specht, Fr(iedrich).** Karl Hage(n)becks Tier-Zirkus. Esslingen, J. F. Schreiber o. J. (1894). 4°. Leporello, [8] Bl. 2 farblithogr. Tafeln auf den Innendeckeln u. 6 farblithogr. Tafeln mit Aufstellbildern. Farbige illust. OHln. (Verlags-Nr. 37). 1.000,--
- Sig. Breitschwerdt 210. Klotz, Bilderbücher 5511/11. Ries 890, 20. Wegehaupt II, 3203. - Einzige Ausgabe des neben Megendorfers "Internationaler Circus" schönsten deutschen Zirkusbilderbuch des 19. Jahrhunderts. - Die



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

*hervorragend illustrierten Aufklappbilder des bekannten Tiermalers zeigen verschiedene Tiere in der Manege. Die Musiker des Orchesters auf dem hinteren Innendeckel tragen Militär-Uniformen. - Der schwäbische Tiermaler, Bildhauer und Lithograph F. Specht (1839-1909) war auch der führende Illustrator der 3. Auflage von Behms Tierleben. - Kanten etwas berieben, eine auf einem Schwein stehende Clown-Figur auf dem letzten Aufstellbild fehlt, sonst sehr gut erhalten.*



**43 Spiele - Neue Illuminir-Übungen für gute Kinder.** Welche ihre Zeit auf eine angenehme und nützliche Weise zuzubringen wünschen. Nürnberg, G. N. Renner Kunsthandlung o. J. (um 1830). 8° (14,5 x 10 cm.). 18 Karten mit jeweils 2 meist handkol. Radierungen. Orig.-Pappschuber mit typogr. Deckelschild. 700,--  
*Schönes und frühes Beschäftigungsspiel aus dem bekannten Nürnberger Verlag. Mit jeweils 3 Karten mit denselben Motiven zu den 12 Monaten. Wobei immer 1 Karte unkol. zum Ausmalen vorhanden ist. 3 Karten mit Motiven zu den Monaten Januar (Schlittschuhläufer) und April (Imker mit Bienenkörben); 3 Karten mit Motiven zu den Monaten*



*Februar (Harlekin und Festgesellschaft) und Mai (Hirtenjunge mit Kühen, Ziegen und Schaaften); 3 Karten mit Motiven zu den Monaten März (Bauern beim Pflügen) und Juni (Bauernkinder beim Heumachen); 3 Karten mit Motiven zu den Monaten Juli (Angler) und Oktober (Männer beim Weintrinken im Hintergrund ein Weinberg); 2 Karten mit Motiven zu den Monaten August (Weizenernte) und November (Hirsch-Jagd); 3 Karten mit Motiven zu den Monaten September (Apfelernte) und Dezember (Weihnachtsszene). - Georg Nikolaus*



Renner (1803-1854) gründete 1826 seine Kunsthandlung und verlegte später auch Kinderbücher. 1835 bis 1837 war sein Schwager Friedrich Schuster Teilhaber der Firma und 1837 bis 1868 firmierte der Verlag als "GN Renner & Co. - Schuber etwas berieben, 3 der nicht kolorierten Karten sind sorgfältig von Kinderhand ankoloriert, insgesamt für ein derartiges Spiel sehr gut erhalten und vollständig.



- 44 **Struwelpeter - Hoffmann, Heinrich.** Der Struwelpeter oder lustige Geschichten und drollige Bilder für Kinder von 3-6 Jahren. Mit dem Jubiläums-Blatt zur hundertsten Auflage (Deckeltitel). 259. Aufl. Frankfurt am Main, Rütten & Löning o. J. (1904). 4°. (26) S. mit Porträt u. farblithogr. Illustrationen auf Karton. Hln. d. Zt. mit mont. illustr. vord. Orig.-Umschlag. 120,-- Vgl. Klotz 2780/26 (300. Aufl. von 1908 u. 341. Aufl. von 1913) u. Seebaß II, 885 (327. Aufl.). - Sog. "unzerreißbare" Ausgabe auf starkem Karton. - Einband etwas berieben u. bestoßen, Innengelenke mit Papierstreifen verstärkt, die erste Seite im Rand etwas braunfleckig, papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut erhalten.



- 45 **Stuck, Hans.** Peters grosser Preis. Berlin, Williams & Co. (1933). 8°. 152 S. mit zahlr. teils ganzs. Illustrationen von Eli. Farbig illustr. OHln. (mit Photomontage) mit farbig illustr. OU. 30,-- Slg. Brüggemann II, 1047. Flechtmann 41. Geßmann 1170. - Erste Ausgabe. - "Der bekannte Autorennfahrer Hans Stuck, der in den zwanziger und dreißiger Jahren mehrere Rekorde erringen konnte, erzählt in diesem Buch die Geschichte des Rennfahrers Kurt Brand aus der Erlebnisperspektive seines Neffen Peter. Dieser macht sich heimlich mit seinem Freund auf und fährt mit der Bahn unter abenteuerlichen Umständen nach Monte Carlo, wo er seinen Onkel trifft, der sich auf ein großes Rennen vorbereitet, bei dem Peter Zuschauer ist. Es folgen Berichte über weitere Rennen und Peters ersten Flug. Im Anhang werden sachliche Angaben über alle wesentlichen Dinge, die mit dem Rennsport zusammenhängen, gemacht und die Rekorde aufgelistet, die deutsche Fahrer gehalten haben. Interessant ist auch eine Aufstellung der damals bekanntesten Rennwagen der Welt" (T. Brüggemann). - Schutzumschlag am Vorderdeckel mit Fehlstelle und Randläsuren, sonst gut erhalten.
- 46 **Swift, Jonathan.** Mährgen von der Tonne, zum allgemeinen Nutzen des menschlichen Geschlechts abgefasst. Nebst einem vollständigen Begriffe einer allgemeinen Gelehrsamkeit. Aus dem Englischen ins Teutsche übersetzt (von **Georg Christian Wolf**). 2 Teile in 1 Band. Altona, Auf Kosten guter Freunde 1748. 8°. [11] Bl., 244 S., [7] Bll.; 240 S. mit gestoch. Frontispiz u. 6 Kupfertafeln. Prgt. d. Zt. 380,-- KLL XI, 9218. LKJ III, 502. Rümman 1128. Seebaß/Edelmann II, 1114 (nur 2 Kupfer). Teerink/Scouten 272. - Dritte deutsche Ausgabe der berühmten Satire "A Tale of a Tub" (London 1704), nebst kleineren Schriften. Enthält zu Beginn von Teil II die Erzählung von der Bücherschlacht, die auch auf dem dazugehörigen Frontispiz dargestellt ist. - "Sw.s Beitrag zur zeitgenössischen Auseinandersetzung um die Vorbildlichkeit der Antike. In der Form des burlesken Epos wird der Streit zwischen den "Modernen" und den "Alten" - von Sw. auch als Fabel von der Spinne und der Biene





Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

veranschaulicht - traditionalistisch entschieden" (W. Schlegelmilch in LKJ). - Außerdem enthält das Werk: "Ein Schreiben an einen guten Freund, von der mechanischen Wirkung der Seele", "Betrachtungen über einen Besenstiel", "Allerhand Einfälle erbaulich und lustig" etc. - "Die kraftvolle, oft rabelaisische Detailfreude, die streitbare Derbheit eines fast noch reformatorischen Pamphletstils, vor allem aber die klassizistisch geprägte straffe Intellektualität und sprachliche Wandlungsfähigkeit schaffen ... einen an Witz, Einfallsreichtum und Treffsicherheit nie nachlassenden polemischen Grundton, dem die Satire ihren Ruf als Swifts bedeutendstes Frühwerk verdankt" (G. v. Wilpert). - Rücken am Fuß etwas bestoßen, Spiegel mit Abriebstellen, vord. freier Vorsatz mit Eckabschnitt, die Kupfer teils etwas flau, sehr gutes Exemplar.

- 47 **Tausend und eine Nacht - Grimm, Albert Ludwig.** Märchen der Tausend und eine Nacht für Kinder. 5 Teile in 1 Band. Stuttgart, Macklot 1827-1829. 8°. 112; 128; 123; 132; 93 S. mit 9 lithogr. Tafeln (nach **Johann Heinrich Ramberg**). Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 600,--  
Vgl. Brunken/Hurrelmann/Pech IV, 310. Goed. VI, 479, 89, 6. Hauswedell 499 (Ausg. von 1880). LKJ IV, 244 f. Rümman 1704 (Ausg. mit dem Titel "Bunte Bilder aus der Feen- und Märchenwelt der Tausend und Einen Nacht", Grimma 1834). Rümman, Kinderbücher 142. Schatzki 64. Wegehaupt I, 824, 825, III, 1249 u. IV, 779. - Seltene Jugendbearbeitung, die zuerst 1820-1822 bei Wilmans in Frankfurt a. M. in der Reihe "Märchen-Bibliothek für Kinder" erschien. - "... im Stil nähert G. die Erzählungen dem Volksmärchen an und unterstreicht die moralischen Aussagen der jeweiligen Geschichten" (Brunken/Hurrelmann/Pech). - "Sein erstes Märchenbuch für Kinder, das auch einige Märchen enthielt, die später bei den Brüdern Grimm auftauchten, legte Gr. im Jahr 1809 unter dem Titel "Kindermärchen" vor. ... Neben Märchen, die dem europäischen Kulturraum entstammen, gab Gr. auch Ausgaben mit Märchen aus orientalischen Quellen, ... solche mit biblischem Ursprung ... und andere aus der griechisch-römischen Mythologie heraus. In allen Ausgaben verlieh Gr. seinen Märchen in Sprache, Form und inhaltlicher Ausgestaltung den Anstrich des europäischen Volksmärchens" (H. Müller in LKJ). - Einband geringf. berieben, sehr gutes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.



- 48 **Wenz-Vietor, Else.** Nürnberger Puppenstubenspielbuch. (Deckeltitel). 42. Aufl. Oldenburg, Stalling o. J. (um 1930). Quer-4°. 8 (6 doppels.) farblithogr. Tafeln auf Karton mit beweglichen Teilen und Einstecklaschen für Figuren, sowie 14 farbigen Figuren u. 46 (statt 70 ?) farbigen Teilen. OHln. mit farb. Deckelbild in farbig illustr. Orig.-Schmuckkassette ("Stalling-Schaukelpferd" und Puppenhaus). 1.200,--  
Stuck-Villa II, 353. Vgl. Bilderwelt 2077. LKJ III, 788. Liebert, Stalling 1. Pressler S. 207 (mit farb. Abb. 148). Reetz 21. Robinson u. Struwwelpeter 236. (Alle andere Aufl.). - "Eines der schönsten Aufstell-Bilderbücher und sicherlich das schönste Bilderbuch von Else Wenz-Vietor, geradezu luxuriös in Druck und Ausführung. Die 1. Auflage soll 1920



erschienen sein, ist aber bisher bibliographisch noch nicht aufgetaucht. Das Buch erinnert an die Vorläufer des Biedermeier. In seinen klaren Farben und Formen macht es die behagliche Atmosphäre eines bürgerlichen Haushaltes aus den Anfängen unseres Jahrhunderts präsent" (S. Blöcker in Bilderwelt). - Alle Fenster und Türen in den verschiedenen Zimmern



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

lassen sich öffnen. Die Einsteckteile, die auf den Tafeln beliebig arrangiert werden können, waren zum Ausschneiden auf 5 lose beiliegenden Bogen gedruckt. Die Figuren sind ausgestanzt. - Das Buch ohne Text erschien auch als Leporello. - Außergewöhnlich schönes und sauberes Exemplar des seltenen Spielbilderbuchs mit allen Figuren und der dekorativen Kassette.



- 49 **Wilmsen, F(riedrich) P(hilipp)**. Apollonia. Eine Sammlung auserlesener Schilderungen u. Erzählungen zur belehrenden Unterhaltung für die wissbegierige Jugend. Berlin, Amelang (1828). 8°. Gestoch. Titel mit handkol. Vignette, X, 514 SS., [3] Bl. mit 10 handkol. Kupfertafeln (inkl. Frontispiz) von **Ludwig Meyer** nach **L(eo) Wolf**. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel.

320,--

LKJ III, 813 f. Rümman 2750 (8 Kupfer). Rümman, Kinderbücher 360 (8 Kupfer). Seebaß II, 2206 (8 Kupfer). Wegehaupt I, 2280 (10 Kupfer u. Frontispiz, mit Farbabb.). - Erste Ausgabe. - "Die Bearbeitung besteht theils in dem Zusammendrängen des Wichtigsten und Lehrreichsten aus ganzen Büchern ... theils in einer erneuerten Darstellung" (F. P. Wilmsen). - "Reisebeschreibungen und -erlebnisse, "Merkwürdige Schicksale und Verhängnisse" (Histor. Anekdoten), Jagd- und Tiergeschichten usw. Die sehr hübschen Illustrationen schließen jeweils ein großes koloriertes Mittelstück mit einer un kolorierten ornamentalen Umrahmung ein" (A. Seebaß). - Laut den Bibliographien sind Exemplare mit 8 bis 11 Kupfertafeln bekannt. - Rücken etwas berieben, vord. Gelenk spröde, nur vereinzelt leicht stockfleckig, gutes Exemplar.



- 50 **Wilmsen, F(riedrich) P(hilipp)**. Euphrosyne oder deutsches Lesebuch zur Bildung des Geistes und Herzens für die Schule und das Haus. 2. verb. Aufl. 2 Teile in 1 Band. Berlin, Amelang 1828. 8°. Gestoch. Titel mit handkol. Vignette, VI, 199 (statt 236) S.; Gestoch. Titel mit handkol. Vignette, IV, 220 (statt 228) S. mit zus. 8 (statt 14) Kupfertafeln von **L. Mayer** u. a. nach **L. Wolf**. Marm. Pbd. d. Zt. 70,--  
Seebaß II, 2208 (mit Abb. auf Tafel 11). Slg. Strobach 398. Wegehaupt I, 2286 (1 gestoch. Titel u. 10 Kupfertafeln). Vgl. LKJ III, 813 f. u. Pressler 223 u. S. 209 (Beide EA von 1820). - "Selten. ... In dem neuen Vorwort zu dieser 2. Ausgabe sagt W., er habe "nur solche Erzählungen aufgenommen, in welchen die Winder der göttlichen Allmacht sich zeigen, und der fromme freudige Muth kämpft und siegt...". Anstelle eine satirischen Aufsatzes habe er in dieser Ausgabe einen über die Mumien der Ägypter eingeschaltet. - Wie in fast allen Publikationen des Amelangverlages dieser Jahre ist die



Illustration sehr bemerkenswert" (A. Seebaß). - Leider fehlen in Teil I die S. 201/202, 207-220, 225-232 u. 237-244 u. in Teil II die S. 11-14, 17/18 u. 215/216, außerdem fehlen 6 Kupfertafeln, stellenweise etwas fleckig, insgesamt noch akzeptables Exemplar.

## VIII. Kunst

- 51 **Aicher, Otl** (Vorwort). Ulm, Hochschule für Gestaltung 1963. Katalog einer Wanderausstellung. Ulm, Hochschule für Gestaltung (HfG) 1963. Kl.-8° (14 x 15 cm.). 102 S., [1] Bl. mit zahlr. Abb. OBr. mit Japanpapier-Schutzumschlag. 300,--

Sehr seltener Katalog, erschienen anlässlich des zehnjährigen Bestehens der von **Inge Aicher-Scholl, Otl Aicher, Max Bill** u. a. gegründeten Hochschule. Die HfG gilt nach dem Bauhaus als international bedeutendste Design-Hochschule und musste 1968 wegen Managementfehlern schließen. Die Hochschule setzte international Maßstäbe und gilt als Wegbereiter für künftige Design-Studiengänge an Hochschulen für Gestaltung als auch für das Berufsbild des Designers. - Mit Beiträgen von **Carlheinz Bergmiller, Max Bill, Hans Gugelot, Hans v. Klier, Tomas Maldonado, Andries van Onck, Hans Roericht, Reinhold Weiss, Henner Werner** u. a. - Wenige Blatt herstellungsbedingt aus der Klebeheftung gelöst, sonst sehr gut erhalten.



- 52 **Alechinsky, (Pierre) et Amos Kenan**. Les tireurs de langue. Adaption Francaise de **Christiane Rochefort**. Torino, Edizione d'Arte Fratelli Pozzo o. J. (1974). 4°. [22] Bl. mit teils zweifarb. Illustrationen. Farbige illustr. OKart. 70,--  
*Eines von 1850 Exemplaren (GA 2000 Exemplare). - Sehr gutes Exemplar.*

- 53 **Archipenko, Alexander**. Fifty Creative Years. 1908-1958. (New York, Tekhne 1960). 4°. 109 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OKunstleder mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. goldgepr. Deckelillustration. 160,--  
*Erste und einzige Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.*



- 54 **Becker - Portz, Hubert** (Hrsg.). Walter Becker. Frühe Werke 1914 - 1933. Katalogbuch zur Ausstellung im Kunsthaus Désirée in Hochstadt, 12. Juli bis 10. September 2008. 1. Auflage. Albersweiler, Edition Strasser 2008. 4°. 183 S. mit zahlr. teils farb. Abb. Farbige illustr. OPbd. mit illustr. OU. 40,--  
*Neuwertiges Exemplar.*

- 55 **Brancusi - Fuchs, Heinz** (Vorw.). Constantin Brancusi - Plastiken, Zeichnungen. [Katalog zur Ausstellung in der Städtischen Kunsthalle Mannheim, 25. 9. - 7. 11. 1976]. (Mannheim, Städtische Kunsthalle 1976). Gr.-8°. 155 S. u. 28 Tafeln. OKart. mit OU. 30,--  
*Sehr gutes Exemplar.*

- 56 **Cezanne - Rivière, Georges**. Le maître Paul Cézanne. Paris, H. Floury 1923. 4°. 242 S. mit zahlr. teils farb. Tafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. (farbige illustr. Orig.-Umschlag beigegebunden). 130,--  
*Erste Ausgabe. - Zeitgenöss. Exlibris, schönes dekorativ gebundenes Exemplar.*



- 57 **Ernst - Spies, Werner**. Max Ernst - Collagen. Inventar und Widerspruch. (Katalog zur Ausstellung in der Kunsthalle Tübingen vom 17. September - 27. November, im Kunstmuseum Bern vom 7. Dezember 1988 - 12. Februar 1989 und in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf vom 19. Februar - 23. April 1989). 4. Aufl. Köln, DuMont (2003). 4°. 523 (1) S. mit zahlr. teils ganzs. u. farb. Abb. OPbd. mit illustr. OU. 40,--  
*Schönes Exemplar der gebundenen Buchhandels-Ausgabe.*

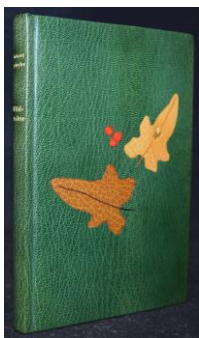
- 58  **Haidacher, Christoph** u. **Dorothea Diemer**. Maximilian I. Der Kenotaph in der Hofkirche zu Innsbruck. Mit Beiträgen von Ursula u. Karl Bader-Wiesauer, Johannes Stephan Schlögl, Sigrid Antretter, Birgit Pichler und Josef Niederbacher. Herausgegeben vom Kuratorium des Hofkirche-Erhaltungsfonds. (Innsbruck), Haymon Verlag (2004). Quer-4°. 227 S. mit zahlr. farb. Abb. OHldr. mit farb. Deckelbild in illustr. Orig.-Halbleinenschuber. 120,-- Tadellos.
- 59  **Hohenzollern, Johann Georg Prinz v., Christoph Forbes und Irina Rodimtseva**. Fabergé, die kaiserlichen Prunkeier. München, Prestel 1989. 4°. 111 S. mit zahlr. farb. Abb. OLn mit farb. illustr. OU. 30,-- *Sehr gutes Exemplar.*
- 60 **Janssen - Lemcke, Dierk**. Horst Janssen - Landschaften 1942 - 1989. Schulzeit, Schulzeit-Ende, Die "Arbeit" beginnt, Landschaften, Auf Reisen, Hokusai's Spaziergang, Schack-Land--Frosch-Land, Piranesi; Meryon; Guardi, Durch die Zeit, Küste und Hinterland, Paris - Hamburg, Jüngste Erinnerungen. (Hamburg), St. Gertrude (1989). Gr.-4°. 529 S. mit zahlr. teils farbigen Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. 70,--  
*Erste Ausgabe. - Von H. Janssen auf dem Vorsatz signiert. - Schutzumschlag am Rücken etwas gebräunt und am Kapital mit minimalen Läsuren, gutes Exemplar.*
- 61 **Janssen- Lemcke, Dierk**. Horst Janssen - Frauenbildnisse. 1947 - 1988; Akademie - Zeit und erste Orientierungssuche, Tantchen, Die ausgedachte Frau, Verena, Gesche, Bettina, Die Kopie, Eine Mutter Sechs Variationen zu Utamaro, Birgit - Viola - Kerstin, episodisch - enpassant - liebevoll, Anette. (Hamburg), St. Gertrude (1988). 4°. 390 S. mit zahlr. teils farbigen Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. 40,--  
*Erste Ausgabe. - Schutzumschlag am Rücken etwas gebräunt, gutes Exemplar.*
- 62 **Janssen, Horst**. November. Frankfurt am Main, Berlin, Wien, Propyläen-Verlag und Agno, Pantheon-Press 1975. Quer-4°. [74] Bl. mit meist farb. Abb. OHln. mit farbig illustr. OU. 60,--  
*Gutes Exemplar.*
- 63 **Kahlo - Prignitz-Poda, Helga**. Frida Kahlo. Die Malerin und ihr Werk. München, Paris, London, Schirmer/Mosel (2003). Gr.-4°. 261, (1) S. mit zahlr. farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. 30,--  
*Erste Ausgabe. - "Wer hätte sich nicht schon einmal von der karibisch anmutenden Farbigkeit ihrer Bilder fesseln lassen? Die vermeintliche Exotik in Frida Kahlos Malerei löst heute ein Begeisterung aus, die allenfalls mit der Reaktion auf Gauguins antizivilisatorische Traumwelten Ende des 19. Jahrhunderts vergleichbar ist" (Verlagswerbung). - Sehr gutes Exemplar.*
- 64 **Lichtenstein - Swenson, Gene**. Roy Lichtenstein. Paris, Galerie Ileana Sonnabend Juin 1965. 4°. [8] Bl. mit 5 (1 farb., 3 doppelblattgr.) Abb. OKart. 70,--  
*Mit einem Interview von G. Swenson mit R. Lichtenstein "What is Pop Art" zuerst veröffentlicht in Art News im November 1963. - Sehr gutes sauberes Exemplar.*
- 65 **Naumann, Friedrich** (Vorwort). Die Kunst in Industrie und Handel. 1. - 12. Tsd. Jena, Diederichs 1913. Gr.-8°. 110 S., 125 teils farblithogr. Tafeln, [40] Bl. OPbd. (Jahrbuch des Deutschen Werkbundes, 1913). 40,--  
*Rücken stärker gebräunt, Deckel etwas angestaubt, sonst gut erhalten.*
- 66  **Puni - Magnaguagno, Guido** (Vorwort). 0,10 - Iwan Puni. Werke aus der Sammlung Herman Berninger, Zürich und Fotografien der russischen Revolution aus der Sammlung Ruth und Peter Herzog, Basel. [Katalog zur Ausstellung "0,10 - Iwan Puni und Fotografien der Russischen Revolution", Museum Jean Tinguely Basel 12. April bis 28. September 2003]. Bern, Benteli 2003. 4°. 264 S. mit zahlr. farb. Abb. Farbig illustr. OKart. 30,--  
*Sehr gutes Exemplar.*
- 67 **Renoir - André, Albert**. (Pierre-Auguste) Renoir. (Paris, Crès um 1920). 4°. 37 S., 1 Bl. u. zahlr. Abb. auf 40 Tafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. (Orig.-Umschlag beigegeben). (Éditions des Cahiers d'aujourd'hui). 60,--  
*Erste Ausgabe, selten. - Zeitgenöss. Exlibris, schönes dekorativ gebundenes Exemplar.*
- 68 **Twombly - Winkler, Paul and Julia Brown Turrell** (Foreword). Cy Twombly. [Exhibition Cy Twombly, organized by the Menil Collection, Houston, Tex., Sept. 8, 1989 - March 4, 1990, and subsequently presented at the DesMoines Art Center, DesMoines, Iowa, April 28 - June 17, 1990]. Houston, Houston Fine



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

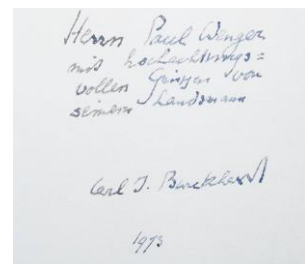
- Art Press (1990). Quer-4°. 129 S. mit 27 Farbtafeln. OPbd. mit illustr. OU. 50,--  
*Sehr gutes Exemplar.*
- 69 **Twombly, Cy.** Audible silence. Cy Twombly at Daros. (Herausgegeben von **Eva Keller** und **Regula Malin**. Zürich, Berlin, New York, Scalo (2002). Quer-4°. 162 S. zahlr. Farbtafeln. OLn. 60,--  
*Texte in deutsch und englisch. - Sehr gutes Exemplar.*
- 70 **Twombly, Cy** Die Skulptur. - The sculpture. (Herausgegeben von **Katharina Schmidt**. (München), Hatje Cantz (2000). 4°. 208 S. mit 191 (134 farb.) Abb. OPbd. mit farbig illustr. OU. 50,--  
*Sehr gutes Exemplar.*
- 71 **Zur Westen, Walter v.** Reklamekunst aus zwei Jahrtausenden. Berlin, Eigenbrödler-Verlag 1925. 4°. 321 S. mit Titelvignette u. 312 teils mont. Abb. im Text u. auf 17 teils farb. Tafeln. OHprgt. mit goldgepr. Rücken- u. Deckelschild u. dekorativer Rückenverg. (Entwurf: **Walter Preisser**). 70,--  
*Aufwendiges Prachtwerk zur Reklamekunst. Beschreibt Ausrufer, Ankündigungen, Tierschau-, Artisten-, Theater-, Soldatenwerber-Plakate, Geschäftsschilder, Französische Karten und Geschäftskarten, Adreßkarten, etc. - Schönes Exemplar.*

## IX. Land- und Forstwirtschaft

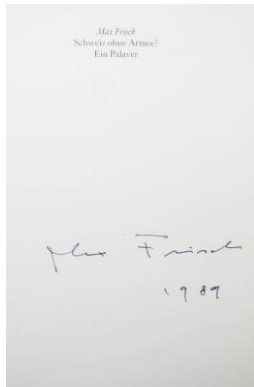
- 72  **Quinche, Robert** u. **Eugen Bossard**. Wildfrüchte. 1.-5. Tsd. Thun, Ott (1973). Kl.-8°. 110 S. mit 44 farb. Abb nach Zeichnungen von **Martha Seitz**. Dunkelgrüner Maroquinledereinband mit Intarsien in Ocker, Rot und Braun, goldgepr. Rückentitel und Kopfgoldschnitt. (Ott Natur Ratgeber). 60,--  
*Erste Ausgabe. - Auf dem Vorsatzblatt von R. Quinche signiert. - Außergewöhnlich schönes Exemplar im dekorativen Handeinband.*

## X. Literatur

- 73 **Braun, Lily**. Die Liebesbriefe der Marquise. München, Langen (1912). 8°. XII, 466 S. OHprgt. mit goldgepr. Rückentitel u. dez. Rückenverg. 35,--  
*Schönes Exemplar im dekorativen Halbpergamenteinband.*
- 74 **Burckhardt, Carl Jacob**. Gesammelte Werke. 6 Bände. Bern, München, Wien, Scherz (1971). OLn. mit OU. 100,--  
*Erste Gesamtausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung von C. J. Burckhardt in Band I, alle weiteren Bände von Burckhardt signiert. - Richelieu. - II. Betrachtungen zur Geschichte und Literatur. - Meine Danziger Mission 1937 - 1939. - Porträts und Begegnungen. - Erzählungen Helvetica. - Briefe 1919 - 1969. - Sehr gutes Exemplar.*
- 75 **Daudet, Alphonse**. Sappho. Ein Pariser Sittenbild. (Ins Deutsche übertragen von Marcelle Klein). Zürich, Büchergilde Gutenberg 1961. 4°. 229 S. mit Titelbild und Illustrationen von Charles Hug. OHprgt. mit goldgepr. Rückentitel. 25,--  
*Von Charles Hug auf dem Titelbild signiert. - Die oberen Einbände leicht best., gutes Exemplar.*
- 76 **Fischer, Hanns** (Übers.). Schwank Erzählungen des deutschen Mittelalters. München, Hanser 1967. 8°. 337 S. mit 21 Abb. aus mittelalterlichen Handschriften. Rostbrauner Oldr. mit goldgepr. Rückentitel und Kopfgoldschnitt in Orig.-Pappschuber. 35,--  
*Rücken geringf. berieben, sehr gutes Exemplar.*



77



**Frisch, Max.** Schweiz ohne Armee? Ein Palaver. 4., veränderte Aufl. Zürich, Limmat-Verlag 1989. 8°. 95 S. OKart. 100,--

**Von M. Frisch auf dem Vortitel signiert.** - "Schweiz ohne Armee? Ein Palaver, Max Frischs letzte größere literarische Arbeit, geschrieben 1989 aus Anlaß der Volksinitiative »Für eine Schweiz ohne Armee und für eine umfassende Friedenspolitik«, ist der brillante Beitrag zu einer aktuellen Diskussion, deren Gegenstand weit über die Grenzen der Schweiz hinaus große Bedeutung hat. Der junge Jonas und sein Großvater, ein Armeeveteran, debattieren über Zweck und Unsinn unserer heutigen 'Verteidigungspolitik'." (Suhrkamp Verlag zur Neuauflage). - Vorderdeckel mit leichten Knickspuren, gutes Exemplar.

78

**Jean Paul (d. i. Johann Paul Friedrich Richter).** Jean Pauls Werke. Gekürzte Ausgabe von Josef Müller. 4 Bände (so vollständig). München, Langen (1925). 8°. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, sowie reicher Rücken- u. 60,--

Deckelverg.

Rücken teils geringf. berieben, schönes, dekorativ gebundenes Exemplar in Dünndruck.

79

**(Lantier, Etienne Francois de).** Le fakir, conte. A Constantinople (d. i. Paris), De l'Emprimerie du Muphti (Alexandre-Balthazar-Laurent Grimod de la Reynière) 1780. 8°. 24 S. Hldr. d. 19. Jahrhunderts mit goldgepr. Rückentitel. 160,--  
Cioranescu II, 36874. Graesse IV, 102. - Erste Ausgabe. - Sehr seltene Versdichtung des franz. Schriftstellers, Übersetzers und Dramatikers E. F. de Lantier (1734-1826). - "On fait que M. de Voltaire a traité autrefois le même sujet, & l'on peut voir dans ses Oeuvres un Conte dur Fakir, qui n'a de commun que le titre, avec celui que l'on va lire" (Avertissement S. 8). - Eine erste Gesamtausgabe der Werke Lantiers erschien erst 1836 f. - Am erfolgreichsten war sein fiktiver Reisebericht Voyages d'Antenor en Grèce et en Asie, avec notions sur l'Égypte (Paris 1798). - Einband etwas berieben, sehr gutes sauberes Exemplar.



80

**Lichtheim, Miriam.** Ancient Egyptian literature. Volume 2: The new kingdom. Berkeley, California University of California (1984). 8°. XIV, 239 S. Okart. 25,--  
Sehr gutes Exemplar.

81



**Matthisson, Friedrich v.** Erinnerungen. 5 Bände. Zürich, Orell Füssli u. Compagnie 1810-1816. 8°. Mit 5 gestoch. Titelvignetten in Aquatinta und von **Heinrich Lips** sowie 14 gestochenen Textvignetten von **Franz Hegi**. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch., Linienverg. u. Deckelfiletten. 180,--

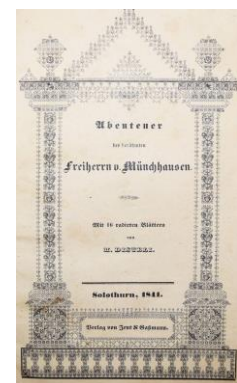
Lanckoronska-Oehler III, 106. Rümman 702. W.-G.<sup>2</sup> 26. - Erste Ausgabe. - Die gesuchten Erinnerungen und Reisebeschreibungen von Friedrich v. Matthisson (1761-1831). - Mit Berichten über mehrfache Besuche bei Goethe. - Matthisson arbeitete nach seinem Studium in Halle, "1781-84 (als) Lehrer am Philanthropin in Dessau, bis 1794 (als) Hauslehrer in Deutschland, Frankreich und der Schweiz. (Und war) Sekretär der Fürstin Luise von Anhalt-Dessau, die er auf ihren Reisen nach Italien, Tirol und der Schweiz begleitete. 1809 von Friedrich II. von Württemberg geadelt, ab 1812 dessen Bibliothekar und Theaterintendant. 1828

Rückkehr nach Würzburg. 1787-1825 mehrere Aufenthalte in der Schweiz, die ihm als Ideallandschaft galt, u.a. 1787-89 als Gast Karl Viktor von Bonstettens im Schloss Nyon. M. pflegte Freundschaft mit Charles Bonnet, Johann Gaudenz von Salis und Johann Heinrich Füssli, der sein Werk auch als Herausgeber und Verleger betreute" (A. Bürgi in HLS). - Die Kupfer mit reizvollen Landschaftsdarstellungen und Gebäudeansichten aus Italien und der Schweiz. - Band II u. III mit Abriebstellen am Bezugspapier, durchgehend etwas stockfleckig, gutes Exemplar.

82

**Münchhausen - (Bürger, Gottfried August).** Abenteuer des berühmten Freiherrn von Münchhausen. Erster Theil. Land-Reisen. (Mehr nicht erschienen). Solothurn, Jent & Gassmann 1841. 8°. [2] Bl., 60 S. mit 16 Radierungen von **M(artin) Disteli**. Pbd. um 1920 (typogr. Orig.-Umschlag beigegebunden). 400,--

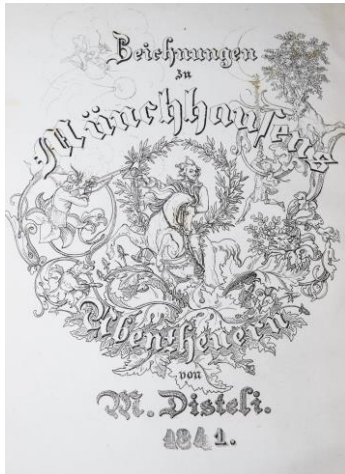
Klotz 766/9 (nennt irrig die für 1839 geplante, aber erst in vorl. Ausgabe 1841 erschienene als die EA, siehe dazu richtigstellend Wackermann). Krieg, MNE I, 114. Rümman 322. Wackermann 1.28 (mit Abb. auf Tafel 18 u. 19). Schweizer 374. Wälchli 105, 26 ("Distelis geistvollstes Werk"). - Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. - "Den Gipfel der Lebendigkeit und des Witzes erreichen die sechzehn Arabesken-Illustrationen von Martin Disteli von 1841. Klassisch ist die lineare Art der Zeichnung und romantisch die Arabeske... Der Münchhausen ist nicht bloß D's bedeutendstes Werk, sondern zugleich das Entzückendste, was auf dem Gebiet der deutschen graphischen Münchhausiaden geleistet worden ist" (W. R. Schweizer). - "Ein zweiter Teil, wie er nach dem Titel zu vermuten und auch beabsichtigt war, ist nicht erschienen. - Die Geschichten sind in 15 Kapitel unterteilt. Der Text weicht von der





Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

Originalfassung ab, wie schon auf der 1. Textzeile, gleich am Anfang, festzustellen ist. - Mehrfach in Neuauflagen aufgelegt (1935, 1943, 1962 u. 1964)" (E. Wackermann). - In Distelis Bildern, die die Handlung nach romantischer



Illustrationsart in mehreren Episoden wiedergeben, lebt etwas von der geistreichen Ironie des jungen Deutschland, von der straffen und schwungvollen Volksbewegung in der Schweiz. Disteli gestaltet das Wunschbild seiner eigenen Seele, die nur einmal in unbeschwerter Weise gleich einem Schmetterling über die niedere Biedermeierwelt dahingaukeln möchte" (E. Wackermann S. 69 f). - Jedes Bild illustriert zwei bis sechs Episoden. Bemerkenswert sind auch die schweizerischen Bezüge, so geht der Ritt auf der Kanonenkugel über die Schanzen von Solothurn und das halbierte Pferd säuft aus dem berühmten Berner Kindlifresser-Brunnen. - Exlibris, stellenweise leicht stockfleckig, sehr gutes Exemplar mit dem seltenen Orig.-Umschlag.

- 83 Nobel, Johannes** (Hrsg.) u. **Friedrich Rückert** (Übers.). Die hundert Strophen des Amaru. Mit 5 Tafeln in Lichtdruck und 2 faksimilierten Seiten. Nach der Handschrift der Preußischen Staatsbibliothek. Hannover, Lafaire 1925. Gr.-8°. XV, 73 S. mit 5 Tafeln in Lichtdruck und 2 Faksimiles. OLn. 35,--  
Einband leicht angestaubt und stellenw. leicht fl., innen sauber, gutes Exemplar.
- 84 Proust, Marcel.** Auf der Suche nach der verlorenen Zeit. (Aus dem Französischen von **Eva Rechel-Mertens**. Revidiert von **Luzius Keller**. Der Text folgt der Frankfurter Ausgabe der Werke Prousts). 1. Aufl. 7 Bände. Frankfurt a. M., Suhrkamp 2011. 8°. Weinrote OPbd. in Orig.-Pappschuber. 90,--  
Dünndruckausgabe. - I. Unterwegs zu Swann. - II. Im Schatten junger Mädchenblüte. - III. Guermites. - IV. Sodom und Gomorrha. - V. Die Gefangene. - VI. Die Flüchtige. - VII. Die wiedergefundene Zeit. - Schönes, verlagsfrisches Exemplar.
- 85 Reineke Fuchs - Goethe, (Johann) Wolfgang v.** Reineke Fuchs. Mit Zeichnungen von **Wilhelm v. Kaulbach**. Auf Holz gezeichnet von **Julius Schnorr**, gestochen von **Allhaier & Siegle**. Stuttgart, Cotta 1857. 8°. [3] Bl., 212 S. mit zahlr. Holzschnitt-Illustrationen von J. Schnorr nach W. v. Kaulbach. OLn. mit goldgepr. Deckeltitel, Linienverg., Deckelfiletten u. goldgepr. Vignette auf dem Rückendeckel. 70,--  
Fabula docet 90. Slg. Kirmse 44. Ries 630, 5. Rümman, illustr. Bücher 1095. Vgl. Bilderwelt 1078. Goed. IV, 3, 307, 23. (and. Ausgaben). - Erste Ausgabe mit den Holzschnitten. - Goethes "Reineke Fuchs" erschien zuerst 1846 mit Stahlstich-Illustrationen nach Kaulbach in aufwendiger Ausstattung. Doch erst die 1857 erstmals aufgelegte Holzstichausgabe "führte - in Konkurrenz zu der von Leutemann illustrierten, bei Payne 1855 erschienenen Ausgabe - zu weltweiter Verbreitung" (H. Kirmse). - "Kaulbach hat das menschliche Gebahren gegenüber der Textvorlage noch erheblich verstärkt und durch Möbel, Gewänder und Utensilien gestützt. Dem damit gefundenen Illustrationstyp konnten sich auch die meisten Illustratoren der Volksbuchfassung nicht entziehen, was wiederum auf die Textbearbeitung zurückschlug" (A. Schug in Bilderwelt). - Einband etwas berieben, Gelenke fachgerecht restauriert, Blattränder etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar im seltenen Verlagseinband.
- 86 Schildbürger - Aleph Beth Gimel.** Das Lalenbuch. Wunderseltene, abenteuerliche, unerhörte und bisher unbeschriebene Geschichten und Thaten der Lalen zu Lalenburg, in Misnopotamia hinter Utopia gelegen. Jetzt und also frisch ... in deutsche Sprache gesetzt. Aufs neue gemehrt und gebessert. Stuttgart, J. Scheible's Buchhandlung 1839. 8°. [1] Bl., 158 S. mit 50 Abb. auf 25 lithogr. Tafeln u. 1 Illustration (von **Willibald Cornelius**) auf dem 1. Blatt. Moderner Hldr. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienverg. (Lieblingsbücher in alten und neueren Geschichten, Sagen und Schwänken, Zweiter Theil). 240,--  
Hayn-Got. IX, 528. Rümman 275. - Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. - Zweiter Teil der seltenen, von **Willibald Cornelius** herausgegebenen Reihe von Volksbüchern, als Band I erschien zuvor bereits "Der wiedererstandene Eulenspiegel". Insgesamt erschienen bis 1840 sieben Teile. - Reich illustrierte Ausgabe der Historie von den "Schildbürgern aus Misnopotamia". Der Erstdruck des aus verschiedenen Volkserzählungen kompilierten und durch moralische Andeutungen erweiterten utopischen Schwankromans erschien 1597 in Straßburg (Goed. II, 560 u. Hayn-Got. IX, 527). - Durchgehend teils stärker stockfleckig und gebräunt, dekorativ gebundenes Exemplar mit dem meist fehlenden ersten Blatt mit der Illustration eines Wanderers mit einem Sack über der Schulter und dem Vers "Wist ihr auch wer ich, der ich bin, / Ich bin



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

*ein Mann von hohen Sinn, / Ich bin groß Hans von großen Linden, / Und thu mein Schuh mit Baste binden, / Der Sack ist zwar grausam schwer, / Doch sind mein Gedanken noch viel mehr / Darumb weicht, ich trag ein Sack mit Hopff. / Macht mir nicht unrühig meinen Kopff."*

- 87 **Shakespeare, (William).** (Sämtliche) Werke. Englisch und deutsch von A. W. Schlegel und Ludwig Tieck. (Herausgegeben von **L(evin) L(udwig) Schücking** u. **Else v. Schaubert**). 20 Bände. Berlin u. Leipzig, Tempel-Verlag o. J. (1920-1925). 8°. Weinrote OHldr. mit goldgepr. Rückenschildern u. Rückenverg. (von **E(mil) R(udolf) Weiss**). (Tempel-Klassiker). 220,--

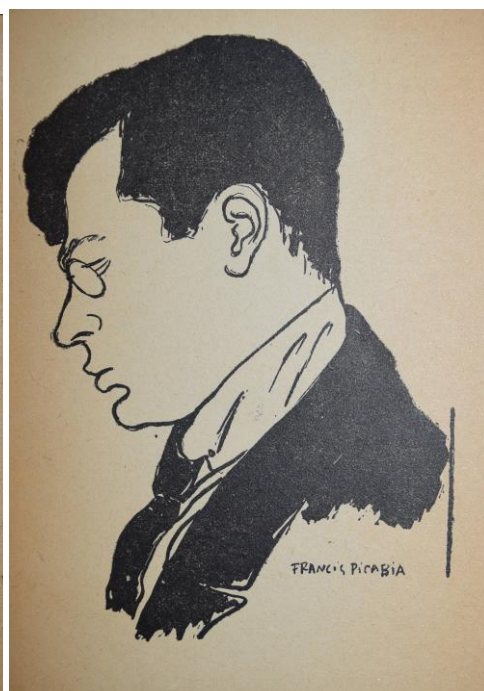
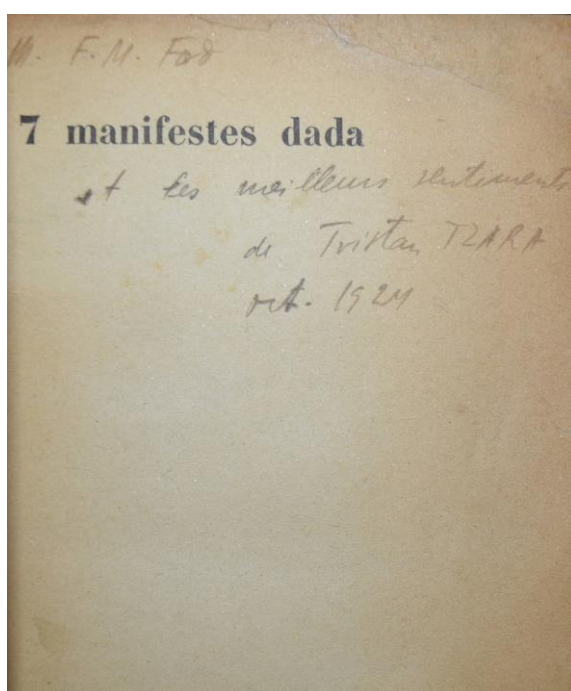
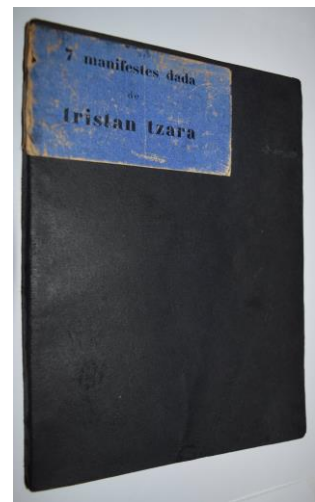


*I. Hamlet Prinz von Dänemark. - II. Romeo und Julia. - III. Ein Sommernachtstraum / Das Wintermärchen. - IV. Othello der Mohr von Venedig. - V. Die lustigen Weiber von Windsor. - VI. Der Kaufmann von Venedig. - VII. König Lear. - VIII. Die Komödie der Irrungen, Der Widerspenstigen Zähmung. - IX. König Richard III. - X. Was ihr wollt, Wie es euch gefällt. - XI. Macbeth, Timon von Athen. - XII. Julius Cäsar, Coriolanus. - XIII. Der Sturm, Cymbeline. - XIV. Troilus und Cressida, Maß für*

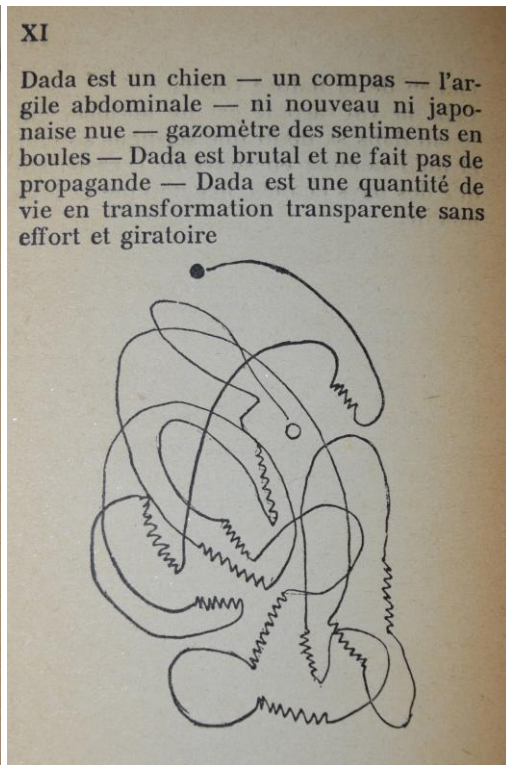
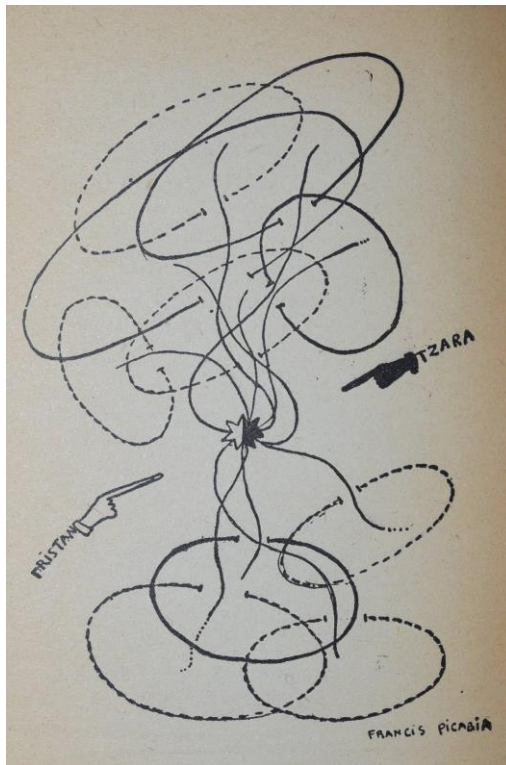
*Maß. - XV. Viel Lärmen um Nichts, Die beiden Veroneser. - XVI. Antonius, Cleopatra. - XVII. Liebes Leid und Lust, Ende gut, Alles gut. - XVIII. König Heinrich IV., 1. u. 2. Teil. - XIX. König Johann, König Richard II. - XX. König Heinrich V., König Heinrich VIII. - Rücken teils etwas berieben und etwas aufgeheilt, Bände 1-18 mit kl. handschr. Nummerierung über den Titelschildern u. Exlibris, sonst gut erhaltene Reihe der schönen Originalausgabe.*

- 88 **Tzara, Tristan.** Sept manifestes dada. Quelques dessins de **Francis Picabia**. Paris, Éditions du diorama Jean Budry (1924). 8°. 97 S., [3] Bl. mit Portraitzeichnung u. 10 Illustrationen. Schwarzer OKart. mit blauem Deckelschild. 2.400,--

*Dada global 218 (mit Abb.). Dokumentations-Bibliothek I, 64 u. IV, 136. Harwood 5. Motherwell-Karpell 11, 415 u. S. 75 ff. - Erste Ausgabe der Sammlung von Tzaras Dada-Manifesten. - Mit eigenhändiger Widmung von T. Tzara "M. F. M. Foe et les meilleurs sentiments de Tristan TZARA, oct. 1924". - Tristan Tzara, eigentlich Samuel Rosenstock (1896-1963), zählt zu den Mitbegründern von Dada Zürich. Sein "Manifeste de Monsieur Antipyrine" von 1916 gilt als die erste Publikation der Zürcher Dadaisten. Acht Jahre danach fasst der seit 1919 in Paris lebende Dichter seine wichtigsten Texte zusammen: "Manifeste de Monsieur Antipyrine", "Manifeste Dada 1918", "Proclamation sans prétention", "Manifeste de Monsieur Aa l'antiphilosophie", "Tristan Tzara", "Monsieur Aa l'Antiphilosophie nous envoie ce manifeste"; "Dada manifeste sur l'amour faible et l'amour amer" und "Annexe". - Umschlag unauffällig restauriert, Deckelschild stärker berieben, das Blatt mit der Widmung im Bug zur Hälfte eingerissen, 2 Blatt mit kl. Eckabrissen, papierbedingt durchgehend gleichmäßig gebräunt, gutes breitrandiges Exemplar.*







## XI. Medizin, Pharmazie

**89 Vagbhata.** Vagbhata's Astangahridayasamhita. Ein altindisches Lehrbuch der Heilkunde. Aus dem Sanskrit ins Deutsche übertragen von **Luise Hilgenberg** und **Willibald Kirfel**. Mit Einleitung, Anmerkungen und Indices. Leiden, E. J. Brill 1941. Gr.-8°. LII, IV, 855 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. Linienverg. 240,-

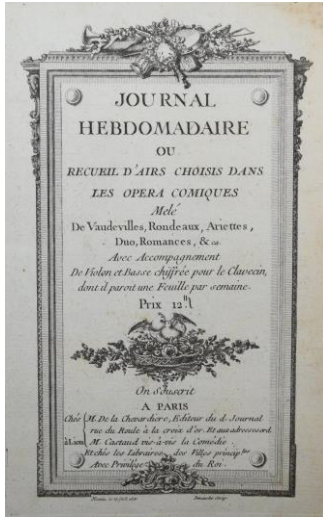
*Erste Ausgabe dieser Übersetzung.* - "Der indische Arzt Vagbhata lebte vermutlich um 600 n. Chr. und gilt als der Autor der Schriften *Ashtanga Hridaya* („Kern der Medizin“) und des *Ashtanga Sangraha* („Zusammenfassung der Medizin“). Vagbhata bezieht sich auf die Werke seiner Vorgänger Sushruta und Charaka, er vereinheitlichte und ordnete in seinen Werken eine Masse auch widersprüchlicher medizinischer Daten, und schuf damit das Lehrbuch indischer Medizin par excellence. Vagbhatas Werk, das beispielsweise eine Operationsmethode des Grauen Stars, den altindischen Starstich, beschreibt, ist in einer größeren Zahl von Handschriften überliefert und hat auch mehr Kommentatoren gefunden, als seine Vorgänger Sushruta und Charaka. Seine beiden Werke wurden bereits im 8. Jahrhundert ins Tibetische, Arabische und Persische übersetzt, und beeinflussten somit auch außerhalb Indiens die medizinische Tradition" (Wikipedia). - Einband etwas berieben, Gelenke mit wenigen kleinen Läsuren, sonst gut erhaltenes Exemplar.

VI. INDEX VERBORUM		INDEX VERBORUM	
11. Kap. Von der einfachen Behandlung [Nähen und Dial]	77	5. Kap. Von der Aetiologie der Anämie (Anajam)	228
12. „ Von der Anwendung des Fettes	84	6. „ Von der Aetiologie der Delirien tremens (madus)	230
16. „ Von der Anwendung des Schwamms	90	7. „ Von der Aetiologie der Hämorrhoiden (arisa)	234
19. „ Von der Methode der Bock- und Papierkur	98	8. „ Von der Aetiologie des Durchfalls (anasa)	237
19. „ Von der Klystiermethode	104	8. „ Von der Aetiologie der Gicht (gichta)	242
20. „ Von der Methode des Nasenspritzens	114	9. „ Von der Aetiologie der Hämorrhoiden (arisa)	242
21. „ Von der Methode des Infusierens	116	10. „ Von der Aetiologie der Hämorrhoiden (arisa)	242
22. „ Von der Methode der Mundspülung	118	11. „ Von der Aetiologie der Anämie (anasa)	242
23. „ Von der Methode des Einstrichens und des Schützens	121	12. „ Von der Aetiologie der Hämorrhoiden (arisa)	242
24. „ Von der Methode der Einwicklung und des Fetts	124	13. „ Von der Aetiologie der Hämorrhoiden (arisa)	242
25. „ Von der Beschaffenheit der [stumpfen] Instrumente	126	14. „ Von der Aetiologie der Hämorrhoiden (arisa)	242
26. „ Von der Beschaffenheit der scharfen Instrumente	132	15. „ Von der Aetiologie der Hämorrhoiden (arisa)	242
27. „ Von der Methode des Aderlassens	139	16. „ Von der Aetiologie der Hämorrhoiden (arisa)	242
28. „ Von der Methode der Fremdkörperentfernung	144	17. „ Von der Aetiologie der Hämorrhoiden (arisa)	242
29. „ Von der Methode der Chirurgie	149	18. „ Von der Aetiologie der Hämorrhoiden (arisa)	242
30. „ Von der Methode des Afters und Rektums	158	19. „ Von der Aetiologie der Hämorrhoiden (arisa)	242
II. DER ABSCHNITT VOM KÖRPER (HARASATHANA) 162		III. DER ABSCHNITT VON DER HEILMETHODE (UPAKARASATHANA) 216	
1. Kap. Von der Empfängnis, der Schwangerschaft und Geburt	162	1. Kap. Von der Heilmethode des Fiebers (febra)	216
2. „ Von Abtöten der Leberflechte	174	2. „ Von der Heilmethode der Blaugalle (bilaga)	217
3. „ Von der Einziehung des Körpers	178	3. „ Von der Heilmethode des Harnes (mala)	219
4. „ Von der Verteilung der vitalen Stellen	184	4. „ Von der Heilmethode der Anämie (anasa)	221
5. „ Von der Kenntnis der Verletzungen	199	5. „ Von der Heilmethode der Schwäche (shakti)	222
6. „ Von den Breien, die zum Ader gessen, und den Tränken	206	6. „ Von der Heilmethode für Kribbeln (kribbeln) (Pru)	223
III. DER ABSCHNITT VON DER ÄTIOLOGIE (NIDANASATHANA) 211		IV. DER ABSCHNITT VON DER HEILMETHODE (UPAKARASATHANA) 216	
1. Kap. Von der Aetiologie aller Krankheiten	211	1. Kap. Von der Heilmethode des Fiebers (febra)	216
2. „ Von der Aetiologie des Fiebers (febra)	213	2. „ Von der Heilmethode der Blaugalle (bilaga)	217
3. „ Von der Aetiologie der Blaugalle (bilaga)	222	3. „ Von der Heilmethode des Harnes (mala)	219
4. „ Von der Aetiologie der Anämie (anasa) und des Schicks (Anasa)	226	4. „ Von der Heilmethode der Anämie (anasa)	221
		5. „ Von der Heilmethode der Schwäche (shakti)	222
		6. „ Von der Heilmethode für Kribbeln (kribbeln) (Pru)	223
		7. „ Von der Heilmethode für Kribbeln (kribbeln) (Pru)	223

## XII. Musik, Theater, Film, Tanz

- 90 Foulc, Didier et Pierre Houngue-Coula** (Red.). Spécial Pop. 1 - Numéro spécial. (Avec la collaboration de: **Peter Jones, Philippe Rault, Danièle Heymann** e. a. Production: **Jocelyn de Noblet**). Paris, Editions Albin Michel 1967. 4°. 360 S. mit 860 teils farb. Abb. u. 100 Illustrationen. Farbige illust. OKart. 50,--  
*Interessante Dokumentation der Pop Musik und Pop Kultur der späten 60er Jahre. - Mit einem Interview mit Paul McCartney (S. 334 ff.), die Entwicklung der Pop-Musik in Frankreich, Großbritannien und in den USA, West Coast Psychedelic, auch über Mode, Film, Piratensender etc. - Mit hervorragendem Art-Work (Direction artistique: André Depresle et Gérard Guerre) und Portraits der Beatles, Elvis, Donovan, Bob Dylan, The Hollies, Johnny Halliday, Jimi Hendrix, Rolling Stones, The Who u.v.a. - Sehr gutes Exemplar.*

**91**



**Journal hebdomadaire ou Recueil d'airs choisis dans les opéra comiques, meles de vaudevilles, rondeaux, ariettes, duo, romances, etc.** Avec accompagnement de violon et basse chiffrée pour le clavecin, dont il paroît une feuille par semaine. (Troisième volume). Paris, De la Chevardière, Lyon, Castaud s. d. (1766). 8°. [2] Bl., 228 S. mit gestoch. Titel, gestoch. Inhaltsverz. u. gestoch. Musiknoten. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. 220,--

*Dritter Jahrgang der seltenen franz. Barock-Musikzeitschrift. Die Zeitschrift erschien noch bis 1783. - Mit Arien aus den Opern La fée Urgèle, ou Ce qui plaît aux dames von Egidio Romoaldo Duni, die Oper basiert auf der Erzählung Ce qui plaît aux dames von Voltaire und wurde am 26. 10. 1765 in Paris uraufgeführt. Außerdem enthält der Band Gesangsstücke aus den Opem Mazet (1761) und Le peintre amoureux de son modèle (1757) von Duni. - Der italienische Opernkomponist des Spät-Barock E. R. Duni (1708-1775) gilt als einer der Begründer der französischen Opéra comique. - Einband berieben, Kapital etwas bestoßen, mod. Exlibris, alter Besitzvermerk a. V., gutes Exemplar.*

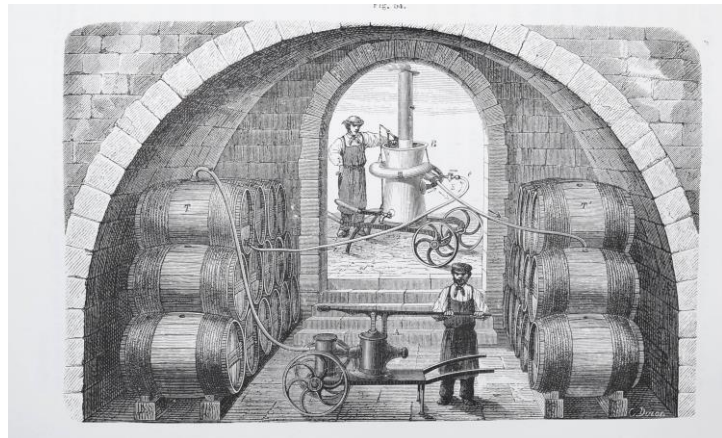
**92**

8°. 24 S. Notenbeisp. OBr.  
Umschlag am Rücken eingerissen, mit Alters- und Gebrauchsspuren.

**Salieri - Hermann, Albert von.** Antonio Salieri. Eine Studie zur Geschichte seines künstlerischen Wirkens. Wien, Robitschek 1897. Gr.-40,--

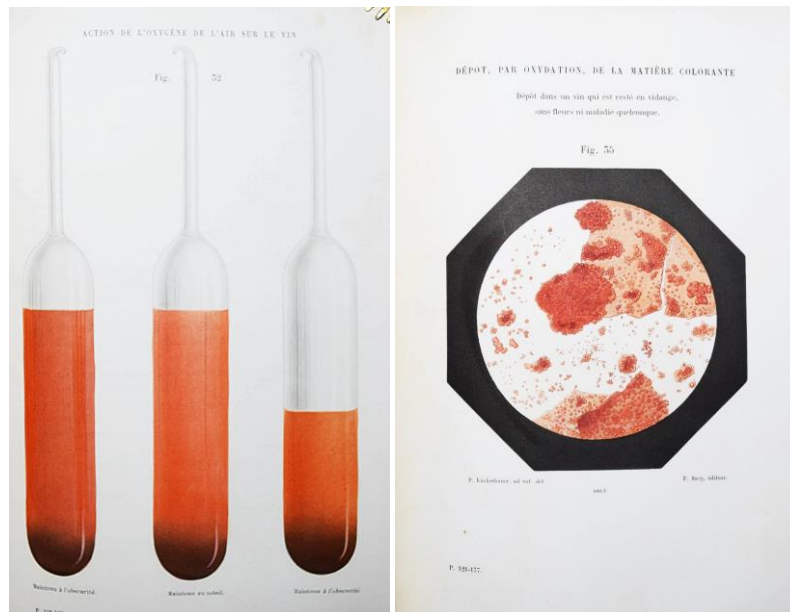
## XIII. Naturwissenschaften

- 93 Pasteur, Louis.** Études sur le vin. Ses maldies, causes qui les provoquent, procédés nouveaux, pour le conserver et pour le vieillir. Deuxième édition. Paris, F. Savy 1873. Gr.-8°. IV, 344 S., 1 w. Bl. mit 32 farblithogr. Tafeln u. 57 teils ganzs. Holzstichen. Hldr. d. Zt. mit 2 goldgepr. Rückensch. u. reicher Rückenverg. 500,--  
*DSB X, 366 f. Duveen 460. Ferchl 396. Garrison-Morton 2479. Norman 1655. Oberlé, Fastes 985. Simon, Bibl. Vinaria 22. Sparrow, Milestones of Science 160. Weller 10967. - Gegenüber der ersten Ausgabe von 1866 erweiterte Ausgabe des berühmten Werkes, in dem Pasteur zum ersten Mal die sog. "Pasteurisierung" einer breiten Öffentlichkeit vorstellte. - "Pour détruire toute vitalité dans les germes des parasites du vin, il suffit de porter le vin pendant quelques instants à une température de 50 à 60°. J'ai reconnu, en outre, que le vin n'était jamais altéré par cette opération préalable" (p. 133). - "French winemakers, troubled by the souring of wine, presented their problem to Pasteur. He found that wine diseases could be controlled by heating the liquid for a definite time at a certain temperature" (Sparrow). - "(F)urther experiments ... demonstrated beyond dispute that fermentation is caused by the action of minute living organisms and that if these are excluded or killed fermentation does not occur. This enabled him to explain to brewers and vintners the cause and prevention of sourness in their products. The heating process that he recommended was the earliest form of 'pasteurization' (PMM 336). - "Although Pasteur's method of preserving wine by partial heat sterilization ('pasteurization') turned out to be a revival of Appert's invention, Pasteur did rescue the method from oblivion and established on the basis of rigorous scientific experiments what had been only a poorly tested and entirely empirical technique" (Garrison & Morton). - L. Pasteur (1822-1895) hat bereits 1857*

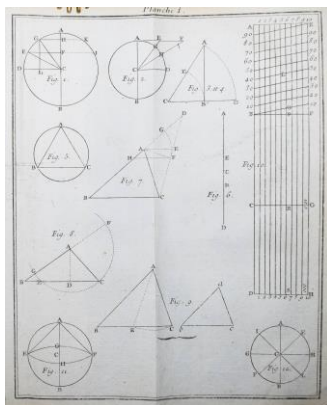




seine "Mémoire sur la fermentation appelée lactique" veröffentlicht und damit die moderne Bakteriologie begründet. - Beiliegt: Faksimile eines Briefs von L. Pasteur an seinen Sohn vom 20. August 1885. - Rücken etwas aufgeheilt u. geringf. berieben, nur vereinzelt leicht fleckig, sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



94



**Rivard, (Dominique François).** Trigonométrie rectiligne et sphérique. Avec la construction des tables des sinus, des tangentes, des sécantes et des logarithmes. - **Beigebunden: Ders.** Tables des sinus, tangentes, secantes, et de leurs logarithmes; avec la construction de ces tables, et les problèmes de la trigonométrie rectiligne & sphérique. 3. édition, revue. 2 Werke in 1 Band. Paris, Dessaint & Saillant 1757-1758. 8°. XIX, 170 S. [2] Bl. u. 3 gefalt. Kupfertafeln; Titel u. ca.[150] Bl. (Tabellen). Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. floraler Rückenverg. 120,--  
**Dominique François Rivard, (1697–1778), Professor der Mathematik und Philosophie, war Autor mehrerer wissenschaftlichen und pädagogischen Schriften zur Mathematik, Geo- und Trigonometrie, Kalender u. ä., sowie philosophischer Abhandlungen (Institutiones philosophicae, 1778).** - Kapital mit geringf. Fehlstellen, vorderes Gelenk unten etwas eingerissen, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

95 **Schubert, G(otthilf) H(einrich) v.** Naturgeschichte des Thierreichs in drei Theilen. I. Theil: Säugetiere. - II. Theil: Vögel. - III. Theil: Amphibien, Fische, Weich- und Schalenthiere, Insekten, Würmer und Strahlenthiere. Mit 696 Abbildungen auf 90 Tafeln. 8., 7. u. 9. Aufl. 3 Bände. Esslingen, J. F. Schreiber 1872, 1873 u. 1877. 4°. [1] Bl., 22 S. u. 30 doppelblattgr. farblithogr. Tafeln; [3] Bl., 11, (1) S. u. 30 doppelblattgr. farblithogr. Tafeln; [4] Bl., 27 S. u. 30 doppelblattgr. farblithogr. Tafeln. Farblich illustriert. (Naturgeschichte des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs in colorirten Bildern, nebst erläuterndem Text. Erste Abtheilung). 380,--

Wegehaupt II, 2292 (I), 2295 (II), 2290 (III) u. 2300 (I-III). Vgl. Slg. Breitschwerdt 271 (spätere Ausgabe der kompletten Reihe). HKJL 657. Nissen, ZBI 3760-3761 u. Vogelbücher 836. - Komplette Folge der ersten Abteilung. - Die naturwissenschaftlichen Anschauungsbücher von G. H. v. Schubert erschienen seit ca. 1869 in dieser Ausstattung. - Der Arzt, Naturwissenschaftler und Jugendbuchautor G. H. v. Schubert (1780-1860) war seit 1819 Professor für Naturgeschichte in Erlangen und seit 1827 in München. - "In seinen naturwissenschaftlichen Arbeiten zeigte er sich nicht nur am Detail interessiert, sondern war besonders darum bemüht, den Zusammenhang der inneren und äußeren, der sichtbaren und unsichtbaren Kräfte zu beschreiben und zu erklären" (R. Stach in LKJ IV, 493). - Rücken u. Vorsätze fachgerecht erneuert, 2 Tafeln von Band I im Bug restauriert, einige Tafeln mit zeitgenöss. handschr. Namensverz. im w. Rand, sonst von geringen Altersspuren abgesehen alle Bände sehr gut erhalten.



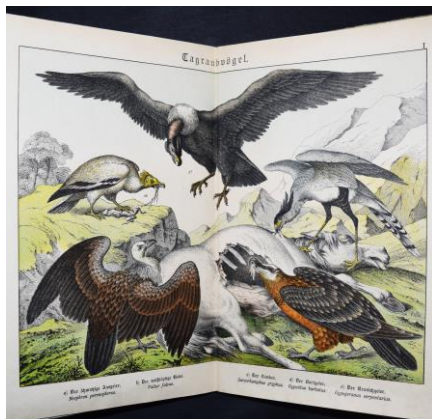


96 Schubert, G(otthilf) H(einrich) v. Naturgeschichte des Tierreichs in drei Teilen. I. Teil: Säugetiere. - II.



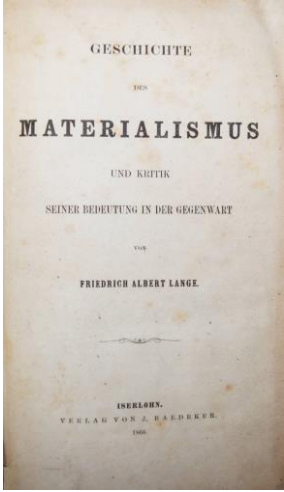
Teil: Vögel. - III. Teil: Amphibien, Fische, Weich- und Schalentiere, Insekten, Würmer und Strahlentiere. Mit 850 Abbildungen auf 91 Tafeln. und über 200 teilweise kolorierte Textillustrationen. - **Und:** Naturgeschichte des Mineralreichs für Schule und Haus. Erster Teil: Mineralogie. 24 Tafeln mit 490 kolorierten Abbildungen nebst erklärendem Text von **A(dolf) Kenngott**. Zweiter Teil: Geologie und Palläontologie. 18 Tafeln mit 193 kolorierten Abbildungen und 6 geologischen Landschaftsbildern nebst erläuterndem Text von **Fr(iedrich) Rolle**. 10., 9., 10. u. 4. verb. Aufl. Zus. 4 Bände. Esslingen, J. F. Schreiber (1886 - um 1900). 4°. [4] Bl., 22 S. u. 30 farblithogr. Tafeln; [4] Bl., 22 S. u. 30 farblithogr. Tafeln; [3] Bl., VI, 76 S. u.

30 farblithogr. Tafeln; [5] Bl., 74 S., 24 farblithogr. Tafeln, Titel, 40 S., 18 farblithogr. Tafeln, [4] Bl. Farbig illustr. OHn. (Naturgeschichte des Tier-, Pflanzen- und Mineralreichs. Erste Abteilung: Naturgeschichte des Tierreichs in drei Teilen u. dritte Abteilung: Naturgeschichte des Mineralreichs). 400,--  
 Slg. Breitschwerdt 271 (spätere Ausgabe der kompletten Reihe). Wegehaupt II, 2292 (I), 2295 (II), 2290 (III) u. 2300 (I-III). Vgl. HKJL 657. Nissen, ZBI 3760-3761 u. Vogelbücher 836. - Die naturwissenschaftlichen Anschauungsbücher von G. H. v. Schubert erschienen seit ca. 1869 in dieser Ausstattung. - Der Arzt, Naturwissenschaftler und Jugendbuchautor G. H. v. Schubert (1780-1860) war seit 1819 Professor für Naturgeschichte in Erlangen und seit 1827 in München. - "In seinen naturwissenschaftlichen Arbeiten zeigte er sich nicht nur am Detail interessiert, sondern war besonders darum bemüht, den Zusammenhang der inneren und äußeren, der sichtbaren und unsichtbaren Kräfte zu beschreiben und zu erklären" (R. Stach in LKJ IV, 493). - Ecken teils etwas bestoßen, Einband von Band IV etwas berieben und angestaubt und die ersten beiden Textblätter im unteren Rand mit Abrissen (etwas Textverlust), wenige Tafeln im Falz etwas eingerissen, sonst von geringen Altersspuren abgesehen alle Bände sehr gut erhalten und vollständig.






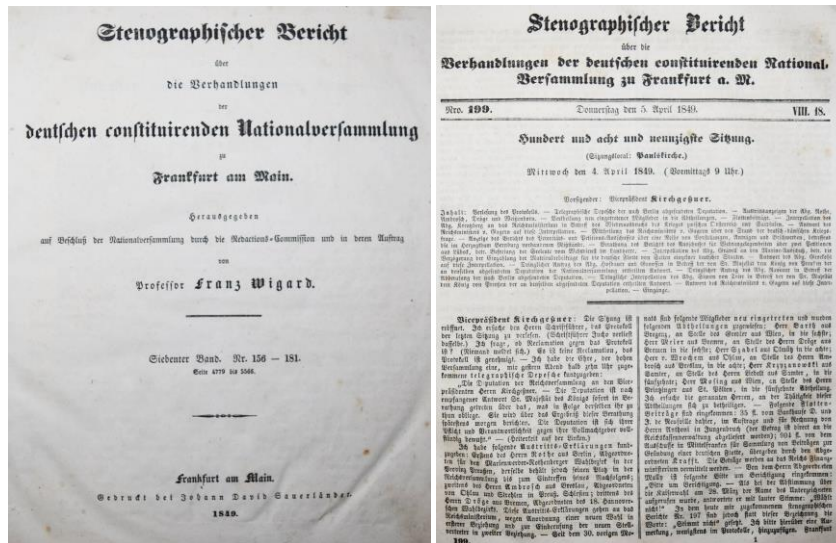
## XIV. Philosophie

- 97 Lange, Friedrich Albert.** Geschichte des Materialismus und Kritik seiner Bedeutung in der Gegenwart. 2 Teile in 1 Band. Iserlohn, Baedeker 1866. 8°. XVI, 563, (1) S. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 600,--  
*Slg. Borst 2969. Eisler 383 ("von großer Wirkung"). NDB XIII, 555 ff. Ziegenfuß II, 14. Vgl. Stammhammer III, 190. - Erste Ausgabe, eine der meistbeachteten und wichtigsten philosophischen Abhandlungen des 19. Jahrhunderts und eines der ersten Bücher, das dem Neukantianismus zum Durchbruch verholfen hat. - "... bis heute ein informatives und reichhaltiges Standardwerk über die Geschichte des europäischen Materialismus geblieben ..." (KNLL IX, 996 f.). - Das philos. Hauptwerk Langes hat auch Nietzsche anfangs stark beeinflusst, der in einem Brief an Hermann Muschacke schreibt: "Ohne Zweifel war es das bedeutendste philosophische Werk, das in den letzten hundert Jahren erschienen ist." - "Nachhaltige Wirkung übte, (der Philosoph, Pädagoge und Sozialpolitiker F. A.) Lange (1828-1875) mit seiner „Geschichte des Materialismus...“ aus, einem der einflussreichsten philosophischen Bücher in der 2. Hälfte des 19. Jh. Im Gang durch die Philosophiegeschichte von der Antike bis zur Schwelle des 19. Jh. weist er auf die materialistischen Strömungen in den jeweiligen Epochen hin und zeigt, wie sich der philosophische Materialismus in Verbindung mit dem naturwissenschaftlichen Kenntnisstand wandelt. Nach seiner Meinung eröffnen materialistische Hypothesen dem Naturwissenschaftler stets die größte Aussicht auf neue Entdeckungen. Er warnt aber vor der Annahme, daß die Materie „wie sie unseren Sinnen erscheint, die letzte Lösung aller Rätsel der Natur enthalte“; die Materialisten glaubten das zwar nicht, verhielten sich jedoch so, als ob es so wäre „und warten, bis ihnen aus den positiven Wissenschaften selbst eine Nötigung zu anderen Annahmen“ entgegentrete. Für den Kampf gegen die Bedrohung von Freiheit und Gerechtigkeit empfiehlt L. den ethischen Idealismus, nachdem er zu beweisen versucht hat, daß die Geschichte des Materialismus in Wahrheit eine Rechtfertigung des Idealismus sei, insofern „der transzendente Idealismus die Überwindung und das Ende des Materialismus ist“ (Cohen). Trotz der Ablehnung der philosophischen Position des Materialismus gehört L.s „Geschichte des Materialismus“ zu jenen Werken, mit denen sich auch die marxistischen Denker ernsthaft auseinandersetzen" (F. Holz in NDB). - Einband etwas berieben, Titelblatt etwas angestaubt, anfangs etwas stockfleckig, papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar.*
- 
- 98 Schwabe, Julius** (Hrsg.). Symbolon. Jahrbuch für Symbolforschung. 7 Bände. Basel, Stuttgart, B. Schwabe & Co. (1960-1971). Gr.-8°. Mit zahlr. Abb. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltiteln. 60,--  
*Mit Beiträgen von Günter Dietz, Heinz Demisch, Hans Kayser, Hermann Koller, Herman Lommel, Gerard v. Moorsel, Alfons Rosenberg, Ernst Scheyer, Mohan Singh, Benno Stefan, Helmuth Uhrig u.v.a. - Später erschienen noch fünf Bände als Neue Folge. - Einbände etwas berieben, am Rücken aufgeheilt und teils leicht fleckig, Schnitt stockfleckig, sonst gut erhalten.*

## XV. Recht / Staat / Wirtschaft

- 99** **Basel - Der Statt Basel Statuta und Gerichts-Ordnung.** Hiebevot durch vielfaltige Mandata und Erkenntnissen an Tag gegeben. Nun aber auf Hoch-Obrigkeitlichen Befehl zusammen getragen, in gute Ordnung gebracht, verbessert, vermehrt und durch öffentlichn Druck public gemacht MDCCXIX. - **(Beigebunden): Gerichtliche Tax-Ordnung der Mehrern und Mindern Stadt Basel.** 4 Teile in 1 Band. Basel, H. J. Bischoff 1719. 4°. [4] Bl., 168 S., [8] Bl.; 15, (1) S. mit Titel in Rot u. Schwarz, Wappen-Holzschnitt, dekorativer Kopfvignette am Anfang u. einigen schematischen Holzschnitten im 3. Teil "Von Testamenten, letzten Willen und dergleichen Geschäften von Todes wegen". Hprgt. d. Zt. 140,--  
*Barth 24729. - Einband etwas berieben, durchgehend etwas stockfleckig, gutes Exemplar.*
- 
- 100** **Wigard, Franz** (Hrsg.). Stenographischer Bericht über die Verhandlungen der deutschen constituirenden Nationalversammlung zu Frankfurt am Main. Herausgegeben auf Beschluß der Nationalversammlung durch die Redactions-Commission und deren Auftrag. (Reden für die deutsche Nation 1848/1849. Sitzungen 1-237, 18. Mai 1848 bis 25. Juni 1848). 9 Bände. Frankfurt am Main, J. D. Sauerländer 1848-1849. Gr.-8°. Zus. 6886 S. Uniforme Pbde. d. Zt., davon 7 Bände mit handschr. Rückensch. 400,--  
*Dahlmann/Waitz 11588. Friedländer S. 80. Valentin I, 232. - Komplette Folge der Frankfurter Ausgabe der Stenographischen Berichte der Versammlung in der Frankfurter Paulskirche umfasst 237 Nummern und wurden von Franz Wigard, einem Dresdner Abgeordneten der Nationalversammlung und Pionier der Stenographie erfasst. - Einzigartiges Dokument zur Geschichte der Liberalisierung und Demokratie in Deutschland. Originalausgabe der*

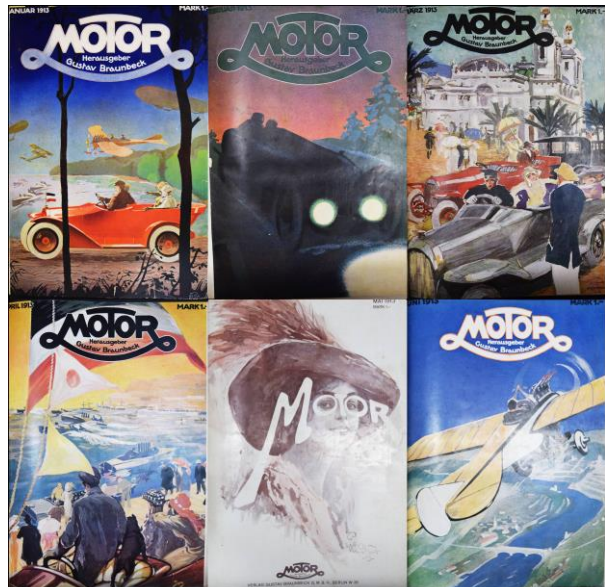
"Reden für die deutsche Nation", fundamental historisches Dokument für die Wurzeln des deutschen Parlamentarismus und eine der wichtigsten Perioden deutscher Verfassungsgeschichte. Das erste vollständige wörtliche Protokoll einer solchen Versammlung in der Geschichte. Wigard protokolliert alle 237 Sitzungen der Nationalversammlung, die in Frankfurt in der Paulskirche abgehalten wurden. - Band III etwas abweichend gebunden, berieben und in größerem Format, alle Bände durchgehend etwas stockfleckig, insgesamt gutes Exemplar.



## XVI. Technik / Handwerk

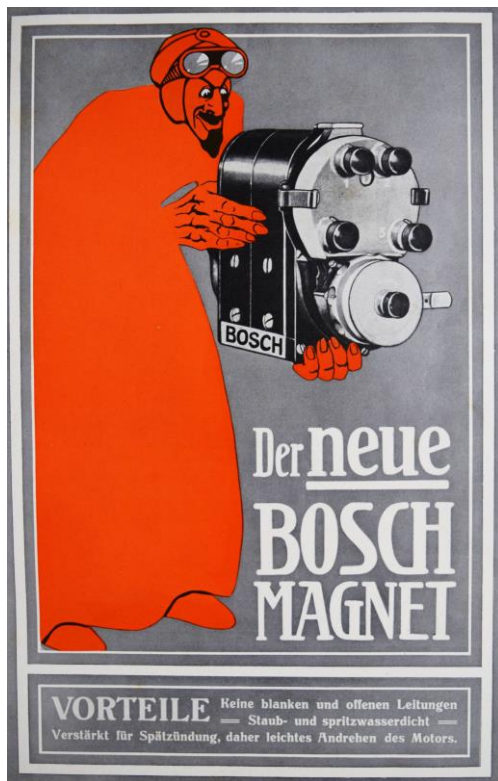
**101 Böbel, J(ohann) G(eorg).** Praktische Feldmeßkunst für Land-Feldmesser oder für diejenige, welche sich in der Feldmeßkunst selbst unterrichten wollen. Neu umgearbeitet. Vierte verbesserte und vermehrte Auflage. Tübingen, Jakob Friedrich Heerbrandt 1809. 8°. XXIV, 278 S. mit 4 gefalt. Tabellen u. 3 (statt 5) Kupfertafeln. Etwas späterer Hln. 60,--  
Zuerst 1784 erschienen. - J. G. Böbel (1753-1829) war Lehrer am Gymnasium in Stuttgart. - Deckel berieben, zeitgenöss. Besitzvermerk, 2 Tabellen lose, 2 Kupfertafeln mit geometrischen Figuren fehlen, durchgehend stockfleckig.

**102 Braunbeck, Gustav** (Hrsg.). Motor. Illustrierte Zeitschrift für Automobilismus, Motorbootwesen und Luftfahrt. (1.) Jahrgang. Januar-Juni 1913. 6 Hefte in 1 Band. Berlin, Selbstverlag 1913. Folio (35 x 27 cm.). Mit zahlr. teils farb. Abb. u. Werbeanzeigen. Grüner OHln. mit Rückentitel (vordere farbig illust. Orig.-Umschläge beigegebunden). 1.200,--  
Vollständiges erstes Halbjahr der seltenen und frühen Automobil-Zeitschrift. - Besonders interessant wegen der zahlreichen dekorativen Anzeigen aller wichtigen Automobil- und Autoteile-Hersteller. - Deckel etwas berieben, vorderes Gelenk unten etwas eingerissen, Vorsätze u. Schnitt etwas stockfleckig, die Hefte nur im unteren Blattrand vereinzelt leicht fleckig, sehr gut erhalten.





Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)



103 **Hildebrandt, Hans** (Schriftleitung.). Zeppelin-Denkmal für das deutsche Volk. Aus Anlass des fünfundzwanzigjährigen Jubiläums des ersten Luftschiff-Aufstiegs des Grafen Zeppelin. Stuttgart, Germania-Verlag o. J. (1925). Folio. XII, 385 S. zahlr. Abb. im Text u. auf Tafeln. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, goldgepr. Deckelvignette und Linienvergoldung in Orig.-Pappschuber. 80,--  
*Erste Ausgabe des Prachtwerks. - Sehr gutes sauberes Exemplar.*

## XVII. Theologie

- 104 Hichinger, Matthäus.** Himmlische Schüblümen (?). Mit schönen Morgen und Abend, Meeß, Vesper, Beicht und Kommunion, wie auch zum hochw. Altar Sakrament, der allereheiligsten Dreyfaltigkeit, zum süßen Namen Jesus, zum Leiden Christi, zu der Mutter Gottes, und aller Heiligen, wie auch Gesänge und Litaneyen zu finden sind. Deutsche Handschrift auf Papier. O. O. (Schweiz) 1831. Kl.-8°. [152] S. mit kalligraphiertem Titelblatt in Blau, Rot und Grün mit schönem Schmuckrahmen, Frontispiz u. 16 meist ganzs. Aquarelle u. reichem meist floralem Buchschmuck, alle Textseiten rot umrahmt. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rücken- u. Deckelornamentik, floralen Vorsätzen u. Goldschnitt. 350,--  
*Reich illustrierte Gebetbuch-Handschrift des Biedermeier. Texte in roter und dunkelbrauner Tinte in sauberer deutscher Kurrentschrift. - Einband stellenweise berieben, vord. Gelenk unten mit leichtem Wurmshaden, Vergoldung oxidiert, sonst sehr gut erhalten.*



- 105 (Kornmann, Rupert).** Die Sibylle der Religion aus der Welt- und Menschengeschichte. Nebst einer Abhandlung über die goldenen Zeitalter. Köln, o. Dr. u. V. 1815. 8°. III-VI [1] Bl., S. 4-351. Pbd. im Stil d. Zt. 60,--  
*Goed. VI, 437, 7. Kosch IX, 281. - Zuerst 1813 in München erschienenes theologisch-literarisch-philosophisches Hauptwerk des Benediktinerabts Rupert Kornmann (1757-1817), des letzten Abts des berühmten Klosters Prüfening bei Regensburg vor der Säkularisation, während der er vehement für den Erhalt der Klöster und ihrer Bibliotheken kämpfte. - Über die angeblich goldenen Zeitalter der Urzeit, der Römerzeit, des Mittelalters, der Aufklärung etc., weiterhin histor. Betrachtungen über die Menschen, Religion, den Einfluß der Frauen etc. - Einband und Vorsätze fachgerecht erneuert, fehlt wohl ein Reihentitel, Titelblatt etwas angestaubt, sonst gutes sauberes Exemplar.*
- 106 Krause, Martin (Übers.) u. a.** Die Gnosis. I. Zeugnisse der Kirchenväter. Unter Mitwirkung von **Ernst Haenchen** und Ernst Krause eingeleitet, übersetzt und erläutert von **Werner Foerster**. - II. Koptische und Mandaische Quellen. Eingeleitet, übersetzt und erläutert von Martin Krause und **Kurt Rudolph**. Herausgegeben von **Werner Foerster**. - III. Der Manichäismus. Unter Mitwirkung von **Jes Peter Asmussen** eingeleitet, übersetzt und erläutert von **Alexander Böhlig**. Überarb. Nachdr. München u. Zürich, Artemis & Winkler 1995. 8°. 493 S.; 499 S.; 464 S. Farbig illustr. OKart. in Orig.-Pappschuber. 40,--  
*Sehr gutes Exemplar.*



107



**Schmidt, Aurel.** Christliche Einfalt, Römisch-Catholische Glaubens- und Sitten-Lehren auf alle Sonn- und Feyr-Täg deß gantzen Jahrs. Auß Göttlicher Schrifft, Heil. Vätteren, und bewährtesten Schrifft-Stellern außgezogen, und auf unterschiedlichen Cantzlen einfältig fürgetragen. Nun aber auf Gehaiß seiner Oberen in öffentlichen Druck verfertigt. Erster Jahr-Gang (von 2). 2 Teile in 1 Band. Augspurg, M. Wolff 1734. Folio (35 x 22 cm.). Gestoch. Porträt (Graf zu Lamberg, Bischof von Passau) von **Johann Bapt(ist) Klauber**, Titel in Rot u. Schwarz, [13] Bl., 421, (16) S.; Titel, [3] Bl., 367, (1) S., [8] Bl. Gepr. Schweinslederband d. Zt. auf 5 Bündeln über Holzdeckeln mit handschr. Rückenschild u. 1 (statt 2) Messing-Schließen. 240,--

*Erster Jahrgang der schön ausgestatteten Predigtsammlung. - Einband etwas berieben, 1 Schließe fehlt, meist im Blattrand etwas finger- u. braunfleckig, insgesamt gutes Exemplar im dekorativen zeitgenöss. Einband.*

108

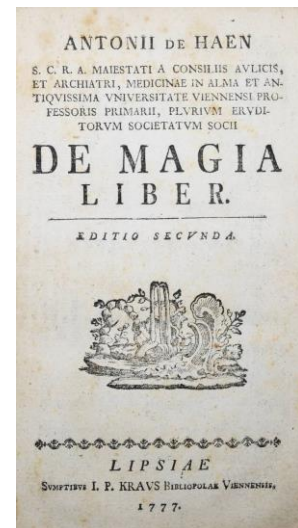
**Taube, Otto Freiherr v. (Übers.).** Blütenkranz des heiligen Franciscus von Assisi. Aus dem Italienischen übersetzt. Mit Initialen von F.H. Ehmcke und einer Einführung von Henry Thode. 3. Tsd. Jena, Diederichs

(1908). 8°. 247 S. OPrgt. mit goldgepr. Deckeltitel, Rücken- u. Deckelverg. sowie Kopfgoldschnitt. 40,--  
*Schönes, dekorativ gebundenes Exemplar im Ganzpergamenteinband.*

## XVIII. Varia

**109 Haen, Anton de.** De magia liber. Editio secunda. 3 Teile in 1 Band. Leipzig, Kraus 1777. 8°. XX, [2] Bl., 184 S. Pbd. d. 19. Jahrhunderts. 320,--

*ADB X, 311 ff. Caillet II, 4924. Graesse, Bibl. Magica 64. Hirsch-Hüb. III, 9. Rosenthal, BMP 2928. VD18 14122901. - Erschien zuerst 1774. - Der niederl. Mediziner und Professor in Wien A. van Haen (1704-1776) war ein Schüler von Boerhaave "Hier zeichnete er sich durch einen, von glühendem Wissensdrange getragenen, rastlosen Eifer so sehr aus, daß er nicht nur die Aufmerksamkeit seines großen Lehrers auf sich zog, sondern alsbald zu den bevorzugtesten Schülern desselben zählte. ... Eine andere Eigenthümlichkeit in dem Charakter van Haën's war seine Hinneigung zur Mystik und zum Aberglauben, mit welcher er sich im vollsten Widerspruche zu seiner Aufklärung in allen wissenschaftlichen Dingen befand; man könnte fast auf die Vermuthung kommen, es sei ihm damit eben so wenig, wie mit andern seiner Ansichten Ernst gewesen, die er gegen die bessere Ueberzeugung geäußert hatte, um Opposition zu machen, wenn er nicht in einzelnen, übrigens den letzten Jahren seines Lebens angehörigen Schriften ("De magia liber", 1775 und „De miraculis liber“, 1776), in welchen er umfangreiche Betrachtungen über Wunder angestellt und die eben damals geläufige Theorie von der Zauberei und den Verhexungen aufrecht zu erhalten sich bestrebt gezeigt hat, den Beweis geführt hätte, wie ernst ihm die Sache war" (A. Hirsch in ADB). - Einband etwas berieben, stellenweise etwas braunfleckig, gutes Exemplar.*



110



**Radsport - Rad-Sport, illustriert. - Cycle-Moto.** Offizielles Organ des Schweizerischen Radfahrer-Bundes (SRB). V. Jahrgang, Nr. 1-26. 26 Hefte in 1 Band. Zürich, Schweizerischer Radfahrer-Bund 1926. 4°. Ca. 250 S. mit zahlr. Abb. OPbd. mit Rücken - u. Deckeltitel. 140,--

*Die seltene Zeitschrift erschien noch bis 1929. - Einband etwas berieben, gutes Exemplar.*

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

**111 Spiele - (Soumille, Bernard Laurent).** Le grand trictrac ou methode facile pour apprendre sans maitre. La marche, les termes, les regles, et une grande partie des finesses de ce jeu. Seconde édition, revue, corrigée, & considerablement augmentée. Avignon, A. Giroud 1756. 8°. [10] Bl., 438 S. mit gestoch. Frontispiz u. 270 Holzschnitten im Text. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. floraler Rückenverg. 320,-- Barbier II, 565. Hargrave 208. Vgl. Querard IX, 230 (spät. Ausg.). - Populäre Abhandlung über Trictrac, der französischen Variante des Backgammons. Anonym von dem französischen Ingenieur, Mathematiker und Theologen Bernard Laurent Soumille (1703-1774) veröffentlichtes Werk mit den Regeln, Erläuterungen und Beispielen des Brettspiels. - Die Holzschnitte veranschaulichen Positionen und Spielzüge auf dem Backgammonbrett. - Gegenüber der im selben Jahr erschienenen ersten Ausgabe erweitert. - Einband etwas berieben, Kapital am vord. Gelenk mit kl. Fehlstelle, stellenweise etwas gebräunt, gutes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.



## XIX. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Angebot ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs ausgeführt. Die Versandkosten betragen pauschal 5,00 EUR pro Artikel für den Versand innerhalb Deutschlands und 13,00 EUR in die Europäische Union. Zusätzliche Lieferorte (weltweit): Kosten auf Anfrage.

Privatkunden aus der EU haben innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Sendung ein Widerrufs- und Rückgaberecht; die Frist beginnt am Tag nach Erhalt der Sendung. Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung der Ware. Die Preise verstehen sich in Euro (€). In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer (7 %, bzw. 19% bei Graphik und Autographen) enthalten.

Bei Problemen in Zusammenhang mit einer Bestellung erreichen Sie uns am besten über unsere E-Mail-Adresse: [info@haufe-lutz.de](mailto:info@haufe-lutz.de) Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

© Thomas Haufe, April 2022